BEOBACHTUNGEN HERBSTZUG 1999

Zusammengestellt von Thomas Zuna-Kratky & Peter Sackl

Der heurige Herbst brachte bei meist sehr angenehmer Witterung klassischen, oft sehr langgestreckten Durchzug ohne viel ungewöhnliche Ereignisse. Auffallend war das starke Auftreten von Alpenstrandläufern, Wacholderdrosseln und Eichelhähern. An Seltenheiten mangelte es nicht, so erschienen u. a. Steppenweihe, Meer-, Baird- und Graubruststrandläufer, Thorshühnchen, Fischmöwe und Sibirisches Schwarzkehlchen. Der vorliegende umfangreiche Bericht basiert auf den zahlreichen Daten folgender Beobachter (mit den im Text verwendeten Kürzeln). Für die Übersendung der Daten möchten wir uns herzlich bedanken!

LAL Liselotta Altmann
SAN Sonia Santa Anna
CAU Carl Auer
JBA Johann Bauer
WBA Werner Bader
KBE Kornelia Behofsits
VBE Veronika Berger
GBI Georg Bieringer
HBL Heinrich Blömecke
HBR Helwig Brunner
JBR Johann Brandner
MBR Martin Brader
RBR Rainhard Brandstetter
MBS Michael Breuss
HBU Harald Buchsbaum
MBW Moritz Browa
PCO Pedro Costa
MCR Markus Craig
MDE Manuel Denner
KDO Karin Donnerbaum
MDU Max Dumpelnik
MDK Manfred Duchkowitsch
GEG Grete Egger
HER Hans Ernst
FES Franz Essl
WFB Wilhelm Firbas
JFE Josef Feldner
CFI Christian Fiedler
MFI Matthias Fiedler
WFI Walter Fitz
MFO Max Fochtmann
JFR Johann Frießer
JFM J. Fruhmann
RFR Rudolf Franz
JFÜ Johannes Frühauf
KGA Karl Gaß
MGA Maria Ganso
RGA Rudolf Gaberz
HGN Helmut Gnedt
AGR Alfred Grüll
HGR Harald Gross
JGR Josef Gruber
HGÜ Heinz Grünstetter
AHA Alberta Hable
EHA Erich Hable
GHA Gudula Haug
HHA Helmut Haar
HHE Hans Heissenberger
DHO David Horal
HHO Hannelore Horak
MHO Michael Hoffmann
PHO Peter Horak
WJO W. Hofer
WIL Werner Ilzer
HJA Helmut Jaklitsch
EKA Eva Karner-Ranner
GKA Günter Kallinovsky
MKA Mag. Kapeller
RKA Rosina Kautz
UKA Ulla Kail
EKE Erika Keller
JKE Johann Kemle
KKN Karl Heinz Krainer
AKO Alfred Kollenz
BKO Bernhard Kohler
HKO Hans Peter Kollar
KKO Karl Koch
PKO Paul Kobsik
RKO Robert Konecny
GKÖ Günther Körmöczi
KKR Karl Kratochwill
FKU Fr. Kurmayer
HKU Hansjörg Kunze
HLA Hansjörg Lauermann
JLA Johannes Laber
HLE Hans Leitner
HLN H. Lentner
GLO Gerhard Loupal
AMA Anton Mayer
CMA Christine Maier
EMA Ernst Maier
GMA Günter Maderbacher
IMA Ingrid Masutti
KMA Kurt Malicek
RMA Rudolf Machacek
VMA Volker Mauerhofer
HMB Hans-Martin Berg
EMI Erika Mitscha-Märheim
VMI Vojtech Mrlík
HMO Hermine Moosbrugger
JMO Josef Moosbrugger
KMO Klaus Moretti
KNA Kurt Nadler
ANE Alfred Nemetschek
APA Alexander Panrok
FPA Franz Pany
GPA Günther Paldan
PPA Peter Pany
HPE Heinz Peter
OPE Othmar Peham
HPF Helmut Pfeifenberger
HPH Hartwig Pfeifhofer
JPO Josef Porkristl
RPO Regina Promberger
WPO Wolfgang Potocnik
KPÖ Karlheinz Pöllet
APR Adolf Promberger
IPR Ilse Präsent
JPR Johann Pribitzer
DPR Ditmar Prikowitsch
RPR Remo Probst
SPR Siegfried Präsent
RPT Renate Präsent
IPU Ingrid Puhr
NPÜ Norbert Pühringer
ARA Andreas Ranner
RRA Rainer Raab
HRE Helmut Reinbacher
HRH Helge Reinhardt
MRH Markus Römhild
MRI Martin Riesing
CRO Christoph Roland
MRÖ Martin Rössler
PRS Peter Raß
FRU Franz Rudolf
MRU Markus Russ
WRU Walter Rußheim
ESA Erich Sabathy
FSA Franz Samwald
KSA Kazue Sachslehner
LSA Leo Sachslehner
PSA Peter Sackl
USB Uwe Streese-Browa
ASC Alexander Schuster
HSC Helmut Schaffer
JSC Josef Scheibenreif
RSC Rudolf Schmid
USC U. Schliesslberger
MSE Marianne Seiter
JSI Josef Sindelar
GSP Gerd Spreitzer
JSP Josef Spreitzer
JST Jan Streese
MST Manfred Steiner
RST Rudolf Stocker
WST Willibald Stani
GSW Gabi Schweighofer
WSW Wolfgang Schweighofer
WSZ W. Szammer
GTE Graham Tebb
NTE Norbert Teufelbauer
ATH Alois Thaler
KTH Konrad Thye
MTH Michael Thalinger
ETI Ernestine Tippl
HTI Horst Tiedemann
JTS J. Tschida
FUI Franz Uiblein
GVO Gerlinde Vogl
WVO Wolfgang Vogl
IVÖ Ingolf Völker
BWA Benedikt Warth
DWA Doris Walter
WWA Winfried Walter
BWL Bruno Walter
CWA Christian Wagner
FWA Fritz Warth
LWA Lucia Walenta
SWA Stefan Wahl
EWB E. Webendorfer
HWE Herwig Weigl
GWE Günther Weber
JWE Johann Weinhofer
MWE Monika Wenzl
GWI Gerd Wichmann
GWM Gabor Wichmann
GWO Gerhard Wolf
JWO Josef Wolf
FWÖ F. Wölfel
RZA Robert Zach
LZE Lisbeth Zechner
SZE Sabine Zelz
TZU Thomas Zuna-Kratky

Wetterlage

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

(unter Verwendung von Daten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik)

Der **Juli** wird in Summe ausgesprochen warm und feucht. Die erste Woche fällt hochsommerlich aus, mit einem Italientief fallen jedoch vom 7.-11. teils heftige Niederschläge, die lokal zu Überschwemmungen führen. Die Monatsmitte bleibt wieder durchschnittlich temperiert, bis vom 21.-23. Regenfälle und eine kurze Abkühlung folgen. Der Monat endet freundlich und geht in einen durchschnittlich temperierten, vor allem im Zentralraum aber sehr feucht ausgefallenen **August** über. Heftige Regenfälle werden vor allem vom 7.-11., um den 16. und 20. sowie gegen Monatsende vom 27.-30. verzeichnet. Die Temperaturkurve zeigt hingegen einen ausgeglichenen Verlauf um den Durchschnitt, mit einer kurzen Hitzephase vom 7.-9.

Der **September** verwöhnt mit ausgespochen warmer Witterung, er fällt in weiten Teilen bis zu 3,5°C übertemperiert und normal beregnet aus. Auch der **Oktober** bleibt durchwegs herbstlich schön und warm mit nur kurzen Schlechtwetterphasen und normalen Regenfällen.

Erst mit einer ab dem 3. **November** wirksamen Störungsfront und vor allem mit einer Kaltfront ab dem 6. endet das herbstliche Schönwetter. Am 7. schneit es erstmals bis 1.100 m herab, der Zug der meisten Kurzstreckenzieher kommt zu einem Abschluß. Der restliche November bleibt kalt mit verbreiteten Frösten und reichlich Schnee vom 19.-23.

Die ganze erste **Dezember**-Hälfte bleibt mild und meist trocken mit Spitzentemperaturen bis 14°C (Wr. Neustadt am 2.12.). Erst gegen die Weihnachtsfeiertage wird es wirklich winterlich mit heftigen Schneefällen und Frost.

Bearbeitungsstand

Durch gezielte Kartierungen bzw. eine große Zahl an Zufallsbeobachtungen können die Tieflagen der Donau in den Bereichen Wallsee-Ardagger, Ybbs-Melk sowie Krems-Wien-Hainburg, die March-Thaya-Auen, der Seewinkel, die Feuchte Ebene, die Thermenlinie, die untere Leitha und der Raum Güssing als gut bearbeitet gelten. Intensive Beobachtungen an Einzelplätzen weisen v. a. der Meiseldorfer Teich im Weinviertel, die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March, der Neufelder See/Leitha und das Yspertal im Waldviertel auf. Tagzugbeobachtungen bei St. Oswald/Ysper und in Wien-Ottakring sowie die Beringungstätigkeit bei Ringelsdorf/March lieferten gutes Datenmaterial zum Zuggeschehen auch häufiger Arten. Wasservogelzählungen an allen bedeutenden Gewässern fanden am 13./14.11. und 11./12.12. statt. Fast ohne Meldungen blieben hingegen weite Teile des Waldviertels, des Alpenraumes und des Mittel- und Südburgenlandes.

Aus der Steiermark sind für den diesjährigen Herbstzugbericht besonders umfangreiche Beobachtungsmeldungen vom Murstausee Gralla, aus dem umliegenden Leibnitzer Feld und dem „südsteirischen Weinland" eingetroffen. Weitere Beobachtungsschwerpunkte im steirischen Alpenvorland liegen vor allem im unteren Murtal und in den oststeirischen Talräumen und Teichgebieten. In der Obersteiermark konzentrierte sich die Beobachtungstätigkeit weiterhin im Mürztal um Kapfenberg und Krieglach, sowie das obere Murtal und den Furtnerteich. Etwas spärlicher erreichten uns diesmal Meldungen aus dem vor allem zur Zugzeit besonders ergiebigen Feuchtgebieten des mittleren Ennstales.

Prachttaucher ***(Gavia arctica):*** Der erste erschien am 19.10. am Wienerberg-Teich in Wien-Favoriten (HGR). Die Zugperiode erstreckte sich im Anschluß daran vom 25.10.-10.12., schwerpunktmäßig mit durchgehenden Nachweisen von 1-4 an der Donau in Wien flußauf bis Greifenstein (HBU, CFI, HJA, EKA, AKO, JLA, FPA, PPA, HPF, WPO, ARA, CRO, ESA, ATH) mit max. 6 juv am 28.11. (JLA) und 5 am 8.12. (AKO); weiters vom Wienerberg-Teich (1 juv bis 22.11., ANE), vom Neufelder See/Leitha (1-2 vom 20.-28.11., RHA), von Hubertendorf/Ybbs (1 am 5.12., JBA) und vom Neusiedler See (1 am 13.11. bei Illmitz, EKA, ARA). Unter 27 altersmäßig bestimmten waren 23 juv und nur 4 ad – offenbar gab es einen guten Bruterfolg.

Zwischen 1. und 22.11. mehrere Durchzügler am Stubenberg See, bei Lebernfeld und am Röcksee bei Mureck in der Steiermark (HPF, FSA, WST).

Sterntaucher ***(Gavia stellata):*** Nach dem ersten juv, der vom 30.10.-13.11. am St. Andräer Zicksee verweilt (EKA, JLA, ARA, MRI, FSA) bleibt regelmäßig 1 (max. 3 am 27.11., WPO) vom 14.11.-10.12. an der Wiener Neuen Donau (HGR, AKO, JLA, WPO, CRO, ESA), mehrfach 1 vom 7.11.-10.12. an der Donau zwischen Ybbs und Melk (MBW, HLE, USB, WSW), 1 ad am 14.11. an der Donau/Traismauer (GWI), 1 ad vom 17.-26.11. am Neufelder See/Leitha (RHA) und je 1 am 12.12. an der Donau bei Tulln (CAU) und Klosterneuburg (HWE).

In der Steiermark mehrere Novemberbeobachtungen bei Krieglach, Neudau, Hainersdorf und Tillmitsch (IMA, FSA, WST).

Zwergtaucher ***(Tachybaptus ruficollis):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf rasteten max. 80 am 22.8. (MRÖ, TZU u.a.), sonstige Sommeransammlungen umfaßten max. 35 am 12.9. an der Langen Lacke (JLA). Durchzug nordischer Populationen setzt etwa Mitte Oktober ein mit z. B. 20 am 16.10. bei

Pöchlarn/Donau (WSW) und 34 an der unteren Neuen Donau am 17.11. (CRO).

An den steirischen Brutplätzen verweilen viele Zwergtaucher bis Ende November. Abseits der Brutgewässer setzt der Zug ab 6.10. am Murstausee Zlatten (BWA) ein, danach Durchzügler an zahlreichen steirischen Gewässern. Der Herbstzug kumuliert in der 3. Oktoberdekade, mit dem Maximum von 80 am 24.10. an den Weinburger Teichen (MDU, MFO, AHA, EHA, EKE, IMA, GMA, VMA, JMO, PSA, WST).

Haubentaucher ***(Podiceps cristatus):*** Erste größere Trupps Ende Oktober mit max. 20 am 30.10. (JLA) sind Vorläufer des Hauptzuges, der am 25.11. einen kurzen Einflug von 66(!) Haubentauchern in den Stauraum Melk bringt (WSW).

In der Südsteiermark setzt der Zug ab 4.9. am Golfsee von Lebring ein. An den Schotterteichen des Leibnitzer Feldes halten sich Ende November 35-40 auf (WST). Am Furtnerteich in der Obersteiermark harren die letzten immaturen Vögel bis Mitte November aus (EHA, JGR).

Rothalstaucher ***(Podiceps griseigena):*** Ein eher schwacher Herbstzug mit 2 ad am 4.9. an den Güssinger Teichen (FSA), 1 am 17.10. am St. Andräer Zicksee (EKA, ARA), 1 juv am 12.11. bei Neufeld/Leitha (RHA) und 1 am 14.11. und 2./3.12. an der Neuen Donau/Wien (AKO, ESA, HSC).

Fast traditionell wiederum insgesamt 2 juv am 31.8. in Kirchberg a.d. Raab, sowie zwischen 20.8. und 7.11. am Schwabenteich in der Südsteiermark (WIL, FSA, WST). Weiters hält sich von 7.-19.11. 1 ad in der Autobahngrube in Hainfeld b. Fürstenfeld auf (FSA).

Ohrentaucher ***(Podiceps auritus):*** Nur eine Meldung: 6.11. 1 ad bei Kapfenberg (MDU).

Schwarzhalstaucher ***(Podiceps nigricollis):*** Der Hauptabzug der Brutkolonie bei Hohenau/March ist trotz erfolgreicher Zweitbruten bereits Ende Juli weitgehend abgeschlossen, zuletzt bleibt 1 juv bis 19.9. (MRÖ, TZU u.a.); im Seewinkel bleiben einzelne bis Oktober (EKA, ARA), zuletzt 1 am 24.10. (BKO). Einziger abseits der Brutplätze war 1 juv am 19.8. bei Güssing (FSA).

Insgesamt 4 juv verbleiben bis 11.10. am Brutplatz an den Neudauer Teichen in der Oststeiermark (FSA). Am 5.8. erscheint ein Familienverband in einer Schottergrube im unteren Murtal (WIL); verstärkter Zug in der Steiermark ab Anfang September mit Einzelbeobachtungen bei Hainersdorf und am Schwabenteich (JBR, FSA, PSA).

Kormoran ***(Phalacrocorax carbo):*** Bereits im Juli erscheinen Kormorane an der oberen March (bis zu 52 am 18.7. bei Hohenau, MRÖ, TZU), an der Donau/Wien (bis zu 6, GKÖ, OPE, ESA) und am Meiseldorfer Teich/Horn (1 am 12.7., HLA). Ab Mitte August werden die ersten im Seewinkel (EKA, ARA) und an der Donau westlich von Wien (26 am 23.8. bei Greifenstein, WPO) gesichtet. Ab Anfang September setzen vereinzelte Zugbeobachtungen ein, ab 10.10. fliegen die ersten ins Ybbs- und Erlauftal ein (AMA, WSW). Ende Oktober gipfeln die Zugbeobachtungen (z. B. 170 bei Ringelsdorf/March am 31.10., MRÖ, TZU) und Mitte November werden die höchsten Rastbestände ermittelt (z. B. 730 am 13.11. bei Hainburg/Donau, TZU).

Trotz der politischen Brisanz trafen aus der Steiermark nur wenige Kormoranmeldungen ein. Aufgrund der vorliegenden Beobachtungen aus der Ost- und Südsteiermark, aus dem Mürztal, vom Furtnerteich und aus dem mittleren Ennstal erfolgte der Hauptzug zwischen Mitte Oktober und den ersten Novembertagen. Die Truppgröße der gemeldeten Zugtrupps schwankte zwischen 1 und 56 (HBR, MDU, MFO, JGR, AHA, EHA, EKE, EMA, APR, PSA, FSA, WST). Ein ungewöhnlich großer Trupp von 123 überfolg die Oststeiermark am 30.10. Richtung Süden (FSA). Die von der gewohnt aufgeschreckten Fischereiszene in der Tagespresse lancierte Zahl von mindestens 2.000 Kormoranen (sowie die „ungeheuren Schäden") wurden somit nicht einmal annähernd an Spitzenzugtagen erreicht. Ein weiteres Beispiel auf welch wackligen Beinen hierzulande naturschutzfachliche Entscheidungen stehen! Die ersten Überwinterer (rund 130) etablieren sich ab Mitte Oktober am Murstausee Gralla (WST) und ab Anfang November im Lafnitz- und Safental in der Oststeiermark (FSA).

Graureiher ***(Ardea cinerea):*** Die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf beherbergten im Sommer markante Ansammlungen mit max. 91 am 19.9. (MRÖ, TZU u.a.), im Seewinkel waren max. 68 am 20.9. an der Langen Lacke (JLA) und an den Güssinger Teichen max. 60 am 31.10. (FSA). Am 3.10. erschien 1 melanistischer bei Hohenau/March (DPR, NTE).

Auch von der angeblichen „Überpopulation" des Graureihers liegen aus der Steiermark nur spärliche Meldungen vor. Nachdem sich der Großteil der Beobachtungen auf kleinere Trupps zwischen 1-11 von Durchzüglern und Rastgästen bezieht und mehrere Beobachter das deutlich „spärlichere" Auftreten gegenüber den Vorjahren beklagen, dürften diese Zahlen eine reale Abnahme der Herbstbestände widerspiegeln (HBR, EHA, EKE, IMA, JMO, PSA, GSP, JSP, WST, BWA). Größere Ansammlungen von 15 bis max. 70 Vögeln hielten sich in der zweiten Oktoberhälfte vor allem im unteren Murtal auf (MFO, WST).

Purpurreiher ***(Ardea purpurea):*** An den Güssinger Teichen verweilen 1-3 juv vom 7.8.-4.9. und 1 am 22.9. (FSA). Sonst erscheint abseits des Neusiedler Sees 1 am 29.7. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA), 1 juv am 27./28.8. bei Ringelsdorf/March (KDO, LZE, TZU) und sehr spät 1 am 13.10. ebendort (HBU).

1 juv Mitte August an den Neudauer Fischteichen in der Oststeiermark (FSA).

Silberreiher ***(Casmerodius albus):*** Bereits im Juni umfaßt die Verbreitung des Silberreihers neben dem

Neusiedler See-Gebiet nordwärts bis in die Leitha-Auen auch die March-Auen (z. B. 5 am 19.6. bei Hohenau, TZU) und die Güssinger Teiche (die ersten 4 am 29.6., FSA); im Juli erscheinen die ersten in der Feuchten Ebene (KMA). Ab Ende August steigen die Bestände an der March deutlich an mit schließlich max. 70 an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf am 26.9. (MRÖ, TZU u.a.). Eine Areal-Ausweitung entlang des Donautals findet erst ab Mitte Oktober statt mit z. B. 33 am 26.10. bei Schönau/Donau (OPE), 8-10 am 23.10. bei Neumarkt/Ybbs (HGN) und 24 am 27.11. bei Ardagger (USB); gleichzeitig steigen die Bestände an den Güssinger Teichen auf max. 33 am 13.11. (FSA). Die weiteste Verbreitung wird schließlich in der ersten Dezember-Hälfte erreicht.

Entsprechend der in den letzten Jahren ständig steigenden Zahl von Durchzüglern und Überwinterern in der Ost- und Südsteiermark ab Ende Juli 1-4 an den Neudauer Teichen und bis zu max. 8 im unteren Murtal, besonders in der Umgebung der Halbenrainer Teiche (MBR, HBR, MFO, RFR, PSA, FSA, WST). Zwischen 18.9. und 12.10. einzelne Durchzügler im Hörfeld bei Mühlen und am Furtnerteich in der Obersteiermark (AHA, EHA, SPR), sowie 5 am 31.10. am Hainfelder Teich bei Feldbach (FSA). Ab 14.11. etablieren sich 1-5 Überwinterer am Hühnerbach in Altenmarkt b. Fürstenfeld (FSA).

Seidenreiher ***(Egretta garzetta):*** Schwerpunkt des Auftretens war wie gewohnt das Neusiedler See-Gebiet, wo konzentriert auf das Seevorgelände zwischen Podersdorf un Illmitz bereits am 18.7. 6 beobachtet werden (HPF) und in der Folge bis 20.9. durchgehend bis zu 5 anwesend sind, noch 2 bis 2.10. und zuletzt 1 bis 8.10. (MGA, HGN, AGR, EKA, JLA, APA, OPE, HPF, ARA, FSA, GTE, KTH). An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March blieben nach 1 am 26.6. durchgehend 1-3 vom 12.8.-22.9. (MRÖ, TZU u.a.).

Nachtreiher ***(Nycticorax nycticorax):*** Der Zwischenzug setzt bereits im Laufe des Juni ein mit ständig 2-4 zwischen Rabensburg und Ringelsdorf/March (HBU, MRÖ, TZU), je 1 vorj. am 15.6. und 29.6. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA) und 1 ad am 26.6. am Katzelsdorfer Teich/Weinviertel (MDE). Am 12.7. erscheinen 2 ad am Schönauer Teich/Triesting (GBI). Im Seewinkel gelingen Beobachtungen von bis zu 8 Nachtreihern den ganzen Juli (ASC, GTE) und bei Hohenau-Ringelsdorf bleiben durchgegehend 1-3 (max. 5 am 21.8.) bis 19.9. (MRÖ, TZU u.a.).

Zwischen 28. und 31.7. 1 juv bei Brunnsee und bis 17.8. die letzten 2 am Murstausee Gralla in der Südsteiermark (WIL, WST).

Zwergrohrdommel ***(Ixobrychus minutus):*** An einem Brutplatz bei Meiseldorf/Horn bleiben die Altvögel mind. bis Ende August, 1 ist zuletzt noch am 29.9. dort (HLA); auch an einem Brutplatz im Wiener Becken ist noch 1 am 21.9. (APA). Im Bereich Hohenau-Ringelsdorf/March gelingen regelmäßige Beobachtungen von 1-2 bis 17.9. (KDO, ARA, MRÖ, GWM, TZU u.a.) mit max. 12(!) an einem kleinen Teich am 29.8. (RMA). In Bruck/Leitha wurde 1 toter juv im Juli gefunden (LAL).

2.-11.10. 1 juv an den Neudauer Teichen in der Oststeiermark (FSA).

Rohrdommel ***(Botaurus stellaris):*** Der erste abseits des Neusiedler Sees ist am 25.7. bei Pama/Leitha (KNA), am 15.9. sind 1-2 bei Ringelsdorf/March (JPR, TZU) und am 22.9. und 13.11. je 1 bei Güssing (FSA).

Nur eine Meldung aus der Steiermark: 6.10. 1 an den Neudauer Teichen (FSA).

Weißstorch ***(Ciconia ciconia):*** Wohl bedingt durch den schlechten Bruterfolg des heurigen Jahres waren größere Ansammlungen selten, max. 15 am 18.8. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU) und Zugtrupps von 12 über Wien-Simmering am 28.8. (ARA) und 16 in der Wiener Lobau am 31.8. (JFÜ, LSA). Anfang September ist der Abzug weitgehend abgeschlossen, letzte Nachzügler sind je 1 am 5.10. bei Eckartsau/Donau (NTE), am 8.10. bei Oggau/See (APA) und bis Ende November bei Rabensburg/Thaya (RBR, PKO).

Etwas abseits der regulären Zugwege erscheinen am 28.8. 2 ad auf der Herterhöhe bei Mariahof in der Obersteiermark (AHA, EHA). Nach dem Abzug des Gros der Brutvögel aus dem Alpenvorland mit bis 15 am 19.8. über Leibnitz ungewöhnlich verspätete Durchzügler am 25.9. in Dietzen, sowie am 5. und 9.10. in Halbenrain bzw. bei Weißkirchen im obersteirischen Murtal (MFO, EHA, CMA, RFR, WST).

Schwarzstorch ***(Ciconia nigra):*** Bedeutendstes Rastgebiet waren erneut die oberen March-Thaya-Auen zwischen Rabensburg und Ringelsdorf, wo sich erste Massierungen Ende Juli mit 20 am 23.7. bildeten und der Bestand in der Folge auf 50 am 10.8. und 72 am Kühlteich/Hohenau am 13.9. ansteigt (MRÖ, TZU u.a.). Aus dem übrigen Ostösterreich gibt es verstreute Nachweise von je 1-5 Durchzüglern (viele Beobachter), max. 23 am 31.8. in der Lobau/Wien (JFÜ, LSA). Der letzte ist am 26.9. bei Hohenau (MRÖ).

Aus der Steiermark sind Brutzeitbeobachtungen aus Allerheiligen i. Mürztal, Glashütten, Koglerau und Karbach nachzutragen (MDU, MKA, FSA, JWE). Dagegen sind nur wenige Zugmeldungen eingetroffen: 29.8. der letzte „Herbstler" am Murstausee Gralla (WST), 1.9. 1 ad an den Weinburger Teichen (FSA).

Löffler ***(Platalea leucorodia):*** An den Seewinkel-Lacken steigen die Bestände ab Mitte Juli an und erreichen max. 55 am 28.8. (JBA, HBN) und 62 am 18.9. (AGR, FSA), am 10.10. sind es noch 15 (GTE). An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March erscheinen überraschend 3 ad ab 20.7. und max. 7 Löffler bleiben hier bis 11.9. (MRÖ, TZU u.a.). Wohl dieselben 4 Löffler, die zuletzt am 26.10. im Seewinkel gesichtet wurden (JLA), erschienen am 28.10. an den Güssinger Teichen und blieben dort bis 13.11. (FSA

u.a.)! 1 ad 1 juv, die ab 10.8. bei Hohenau verweilen und 5 juv am 8.9. im Seewinkel (BKO) trugen Laschenringe der kroatischen Vogelwarte, waren also am Zwischenzug mind. 350 km nordwärts gereist.

Zwergflamingo ***(Phoenicopterus minor):*** Wohl aus Gefangenschaft stammt 1 afrikanischer Zwergflamingo, der am 11.7. beim Schafflerhof in Wien-Donaustadt in einer Schottergrube rastete (ESA).

Höckerschwan ***(Cygnus olor):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf deutlicher Zuzug ab Mitte September mit max. 60 am 6.10. (MRÖ, TZU u.a.). Im Donau-Raum hingegen schwache Zahlen bis Dezember.

Zwischen 24.10. und 16.11. mehrere Zugtrupps in der Steiermark, mit bis zu 11 ad 2 juv am 10.11. in einer kleinen Schottergrube bei Hainersdorf in der Oststeiermark (MFO, EKE, PSA, FSA).

Singschwan ***(Cygnus cygnus):*** Am 23.11. rastet 1 ad mit 7 Höckerschwänen bei Dobersdorf/Südburgenland (KMO, FSA, WSZ).

Trauerschwan ***(Cygnus atratus):*** Nach den langjährigen Reduktionsmaßnahmen dürfte letztendlich kein Trauerschwan mehr im Wiener Donauraum verblieben sein.

Saatgans ***(Anser fabalis):*** Die ersten 9 erreichen den Seewinkel am 25.9. (JLA), die March-Auen werden erst am 15.10. mit 7 bei Ringelsdorf erreicht (TZU). Der Einzug erfolgt nur langsam und spät. 6 Zugbeobachtungen von Trupps bis 140 abseits dieser Gebiete gelingen vom 21.10.-29.11. (HER, HLA, MRI, FSA, LSA), darunter auch 40 übernachtende am 29.11. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA). Im Seewinkel übernachten 3.634 am 13.11. (AGR u.a.).

5 der Subspezies *rossicus* am 22.10. bei Burgau in der Oststeiermark (FSA).

Bläßgans ***(Anser albifrons):*** Die ersten 10 übernachten am 17.10. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU). Abseits der Hauptgebiete lediglich 1 am 3.11. und 2 am 20.11. bei Neufeld/Leitha (RHA) und einige am 29.11. am Meiseldorfer Teich/Horn übernachtend (HLA). An den Schlafplätzen im Neusiedler See-Gebiet sind bemerkenswerte 5.217 am 13.11. (AGR u.a.).

Graugans ***(Anser anser):*** Größere Trupps übernachten im August an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf, max. 700 am 29.8. (MRÖ, TZU u.a.), verschwinden aber Anfang September weitgehend. Spärliche Zugmeldungen folgen im Oktober und November. An den Schlafplätzen im Neusiedler See-Gebiet übernachten 12.439 am 13.11. (AGR u.a.).

Offenkundige Zooflüchtlinge werden für die Steiermark aus Kapfenberg gemeldet (MDU). Spärliche Zugbeobachtungen von vermutlichen Wildvögeln gelingen am 4. und 30.11. an den Neudauer Teichen bzw. an der Mur bei Bad Radkersburg (MFO, FSA).

Streifengans ***(Anser indicus):*** 1 ad ist wieder vom 23.-25.7. an der Langen Lacke (BKO, JLA).

Kanadagans ***(Branta canadensis):*** Abseits der Wiener Parkpopulation, die 14 Vögel umfaßt und Ausflüge an die gesamte Alte Donau unternimmt (AKO, WPO), war 1 am 31.10. bei Grein/Donau (HGN); 7 offenbar zahme halten sich an Teichen bei Unter-Waltersdorf/Feuchten Ebene auf (28.11.-4.12., KMA).

Nonnengans ***(Branta leucopsis):*** 1 erscheint am 13.11. mit Bläßgänsen an der Langen Lacke (JLA).

Rostgans ***(Tadorna ferruginea)**:** 1 ♂ erschien am 20.7. bei Wr. Neustadt (GBI), 1 unberingtes ♂ hält sich seit mind. 14.11. an der Donau/Tulln auf (CAU) und 1 beringtes ♀ ist seit 14.11. an der Alten Donau/Wien (CRO). 1 wohl ausgesetztes ♀ wurde am 30.9. bei Puchberg/Schneeberg festgestellt (AKO). Die Rostgans wird bei Geflügelhaltern offenbar populärer, was die steigende Anzahl an Nachweisen vermuten läßt.

Brandgans ***(Tadorna tadorna):*** Die 6 juv der Seewinkel-Brut blieben bis 7.8. am Illmitzer Zicksee (JLA, FSA), zuletzt waren 1 ad 2 juv am 20./21.8. ebendort (JFE, EKA, ARA, PRS, KTH). An der Donau/Ardagger rasteten 2 am 5.12. (JBA).

Moschusente ***(Cairina moschata):*** 1 erschien am 14.11. an der Donau/Tulln (CAU).

Mandarinente ***(Aix galericulata):*** Abseits der regelmäßig besetzten Stellen (mit max. 22 im Wasserpark, CRO) waren 5 am 30.10. bei Ardagger/Donau, 1 ♂ vom 7.-14.11. bei Hohenau/March (JPR) und 1 ♂ am 14.11. an der Donau/Ybbs (MBW, HLE, USB).

1 ad ♂ hält sich zwischen 4. und 14.10. bei Kapfenberg in der Obersteiermark auf (MDU).

Brautente ***(Aix sponsa):*** Im Parkteich Puchberg/Schneeberg stieg der (ausgesetzte) Bestand auf 3 ♂ 3 ♀ (AKO); am 21.10. erschien 1 ♂ an den Güssinger Teichen (FSA).

Ein Paar Mitte Oktober an der Mürz in der Obersteiermark (MDU).

Pfeifente ***(Anas penelope):*** Der Einzug setzt am 1.9. mit 2 am Illmitzer Zicksee ein (MHO), am 4.9. sind die ersten bei Güssing (FSA) und am 12.9. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU). Der Herbstzug bringt max. 51 am 2.10. in den Seewinkel (JLA), 20 am 21.10. nach Hohenau/March (GWM) und 13 am 28.10. nach Güssing (FSA). Verstreut erscheinen kleine Trupps bis in den November, 40 am 27.11. bei Ardagger/Donau (USB) sind wohl schon zur Überwinterer.

Bereits am 26.8. und 4.9. erscheinen die ersten Durchzügler an den Teichen des unteren Murtales und am Murstausee Gralla (WIL, WST). Der Hauptdurchzug an zahlreichen Gewässern der Oststeiermark setzt dagegen erst ab 6.10. ein und erreicht zwischen Ende Oktober und Mitte November seinen Höhepunkt (VMA, FSA). Zwischen 6. und 7.11. auch kleinere Trupps im Mürztal und am Leopoldsteinersee (MDU, RGA).

Schnatterente ***(Anas strepera):*** Der recht schwach ausfallende Durchzug setzt im Laufe des September ein und bringt kleine Trupps von max. 10 vor allem ins Donautal. Im November steigen die Bestände an der Donau westlich von Wien deutlich an mit max. 25 am 31.10. und 50 am 27.11. bei Ardagger (JBA, USB) und 20 am 23.11. bei Zeiselmauer (HBU).

Am Murstausee Gralla in der Südsteiermark fand dieses Jahr neuerlich eine Brut statt (WST). Ab 5.9. kleinere Zugtrupps in Gralla, bei Kapfenberg und an den Teichen der mittleren Oststeiermark, wo 1 ♀ bis 14.12. in Großwilfersdorf verweilt (MDU, PSA, FSA, WST).

Krickente ***(Anas crecca):*** Ende Juli erscheinen die ersten Herumstreifer im Weinviertel (HLA, GWM); Schwerpunkt des Sommers sind die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March mit bereits 121 am 5.8., 232 am 8.9. und zeitgleich mit dem starken Einzug nach Ostösterreich max. 469 am 10.10. (MRÖ, TZU u.a.). Abseits von Neusiedler See und March sind max. 38 am 13.11. an den Güssinger Teichen (FSA).

Ab Mitte September bis zu 120 am Murstausee Gralla und ab 24.10. 140 am Stausee Obervogau an der unteren Mur (WST). An den restlichen steirischen Gewässern erscheinen Zugtrupps zwischen 16. und 25.11., mit dem Maximum von 14 am Furtnerteich (AHA, EHA, JGR, IMA, PSA, FSA). Ab 8.12. einzelne Überwinterer im Mur- und Ennstal in der Obersteiermark (JMO, BWA).

Stockente ***(Anas platyrhynchos):*** Noch am 7.9. wird 1 ♀ auf einem Nest mit Eiern bei Markthof/March entdeckt (MST). An den Absetzbecken Hohenau/Ringelsdorf steigt der Rastbestand bereits im September auf über 1.000 und bereits am 6.10. auf 2.175 mit max. 2.340 am 31.10. (MRÖ, TZU u.a.).

Spießente ***(Anas acuta):*** Bereits am 13./28.7. erscheinen 2 am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA) und 2 am 1.8. bei Hohenau/March (EKE). Weiterer Durchzug findet erst vom 6.10.-7.12. statt und bringt kleine Trupps bis max. 8 ins Neusiedlersee-Gebiet (EKA, ARA), ins Donau-March-Tal (HBU, MDE, WPO, MRÖ, WSW, TZU), an den Neufelder See/Leitha (RHA) und nach Güssing (FSA).

Zwischen 23.10. und 12.11. einzelne Durchzügler in der Oststeiermark, von denen 1 ♂ bis 12.12. an den Schotterteichen in Großwilfersdorf ausharrt (FSA). An den Stauseen der unteren Mur erscheinen die ersten, vereinzelten Wintergäste ab 17.10. (WST).

Knäkente ***(Anas querquedula):*** Abseits des Seewinkels erscheinen sie erneut fast nur an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March, wo durchgehend Trupps anwesend sind, max. 145 am 12.8. und zuletzt je 1 am 29.9. und 10.10. (MRÖ, TZU u.a.); am Meiseldorfer Teich/Horn waren 5 am 28.7. (HLA).

Nur sehr spärliche Zugbeobachtungen aus der Steiermark von 29.7.-8.8., mit dem Maximum von 10 an den Neudauer Teichen (PSA, FSA, WST).

Löffelente ***(Anas clypeata):*** Abseits des Neusiedler See-Gebietes konzentriert sich das Zuggeschehen vor allem auf die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf, wo im Sommer max. 30 am 5.8. und während des im September einsetzenden Herbstzuges max. 59 am 15.9. rasten, zuletzt sind dort 2 am 23.10. (MRÖ, TZU u.a.). Nach 5 am 4.9. bei Güssing (FSA) erscheinen vom 7.10.-13.11. je 1-6 an einigen weiteren Feuchtgebieten des Tieflandes (EKA, HLA, ARA, FSA), zuletzt 1 am 28.11. bei Krems (AKO).

Zwischen 8.8. und 21.11. Einzelvögel in der Ost- und Südsteiermark (MFO, FSA, WST).

Kolbenente ***(Netta rufina):*** Nach 5 am 12.7. am Schönauer Teich (GBI) erscheinen einzelne bis kleine Trupps bei Hohenau/March (mehrfach 1 vom 18.8.-13.10., MRÖ, TZU u.a.), Hardegg/Thaya (1 am 11.12., HMB, PSA), Donau/Wien (2-7 vom 2.-17.11., AKO, WPO), Neufeld/Leitha (1 vom 13.8.-3.9., 1-2 ab 20.11., RHA), im Seewinkel (max. 5 vom 21.8.-2.9., MHO, EKA, ARA) und bei Güssing (1 juv am 4.9., FSA).

Einzelne Durchzügler und Überwinterungsversuche am Murstausee Gralla und den Schotterteichen des Leibnitzer Feldes in der Südsteiermark (WST).

Tafelente ***(Aythya ferina):*** Eine bemerkenswerte Sommeransammlung sind 600 am 25.7. am Darscho/Apetlon (JLA). Haupt-Durchzug findet ab Mitte Oktober statt.

Der Einzug setzt am Murstausee Gralla in der Südsteiermark am 19.9. mit 50 ein (WST). Die herbstlichen Maximalbestände an den Neudauer Teichen erreichen Ende September 117 (FSA) und in Gralla am 24.10. 800-1.000 (WST). In anderen Landesteilen nur sehr spärlicher Zug ab 8.9. bis 15.11. mit maximal 4 m. am Furtnerteich (MFO, EHA, JGR, IMA, VMA, PSA, JWE).

Moorente ***(Aythya nyroca):*** An den Güssinger Teichen rastet 1 am 11.7. und 1-2 vom 15.8.-13.11. (FSA), im Seewinkel sind max. 9 am 2.9. am Darscho (MHO, FWÖ) und an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf 1 am 12./24.9. (MRÖ, TZU).

In der Steiermark wird der erste Durchzügler am 31.8. in Kirchberg a.d. Raab beobachtet (FSA). Zwischen 19.9. und 31.10. mehrere Einzelbeobachtungen an den Neudauer Fischteichen und an den Schotterteichen

in Großwilfersdorf (KMO, FSA). Im Leibnitzer Feld erscheinen die ersten Moorenten dagegen erst ab 7.11. an den Schotterteich bei Tillmitsch, wo sich den ganzen November über einzelne Vögel aufhalten (WST).

Reiherente ***(Aythya fuligula):*** Beginn des Hauptdurchzuges wie bei der Tafelente Mitte Oktober mit z. B. 113 am 26.10. an der oberen Neuen Donau (WPO).

Aus der Steiermark sind nur sehr spärliche Zugebeobachtungen von der Feistritz bei Birkfeld und vom Brunnsee im Salzatal eingelangt (EKE, VMA).

Bergente ***(Aythya marila):*** Nach einem frühen „♀" am 19.10. an der Langen Lacke (ESA) erreichen am 4.11. die ersten 2 juv die Neue Donau/Wien (JLA), wo in der Folge bis 12.12. immerhin bis zu 6 (28.11.) verweilen (HGR, AKO, GKÖ, JLA, HPF, ARA, CRO). Bei Greifenstein/Donau sind 1-4 vom 18.11.-12.12. (HBU, HWE), am St. Andräer Zicksee bleiben 3 vom 6.-25.11. (JLA, MRI, FSA) und am Neufelder See/Leitha 1 am 5.11. (RHA). Im Vergleich zu den letzten Jahren ein recht guter Herbst.

In der Südsteiermark erscheint das erste ♀ am 1.11. an den Schotterteichen bei Tillmitsch (WST).

Eiderente ***(Sommateria mollissima):*** Vom 9.-11.9. hielten sich 2 überraschend frühe ♀ am Wienerwaldsee auf (RKA, WKZ, RZA); bei Greifenstein/Donau waren 2-3 vom 6.-18.10. und 4 ♀ am 30.10. (HBU) und an der Neuen Donau 1 juv am 21.11. (HPF).

Eisente ***(Clangula hyemalis):*** Am 8.12. erschien die erste an der Neuen Donau/Wien (AKO).

Zwischen 17.10. und 5.12. 1 ♀ am Murstausee Obervogau in der Südsteiermark (WST).

Trauerente ***(Melanitta nigra):*** Am 20.11. erschien 1 ♀ bei Greifenstein/Donau (JLA), wo 2 am 23.11. waren (HBU).

2 ♀ am 26.10. am Planksee bei Wagendorf in der Südsteiermark (WST).

Samtente ***(Melanitta fusca):*** Erneut sehr schwach mit lediglich 1 ♀ am 22.11. an der Neuen Donau/Wien (JLA).

Schellente ***(Bucephala clanga):*** Die ersten sind 2 juv ♂ am 24.10. an der Donau/Ybbs (WSW) und 1 ♂ am 25.10. an der Donau/Greifenstein (HBU). Größter November-Trupp waren 10 am 13.11. am St. Andräer Zicksee (EKA, ARA), stärkerer Zuzug wird erst mit dem Wintereinbruch verzeichnet.

Nur sehr spärliche Zugbeobachtungen in der Steiermark: 30.10. und 12.11. je 1 an den Neudauer Teichen und in Großwilfersdorf (FSA), 17.11. 1 ♂ 2 ♀ am Furtnerteich in der Obersteiermark (AHA, EHA, JGR).

Zwergsäger ***(Mergus albellus):*** Am 13.11. ziehen die ersten 2 „♀" beim Seebad Illmitz südwärts (EKA, ARA), am 15.11. erreicht 1 frühes ♀ die Donau/Melk (WSW) und am 28.11. erscheinen 2 ♂ 3 ♀ an der Neuen Donau (JLA).

Nur eine Meldung aus der Steiermark: 28.11. 1 ♀ an den Schotterteichen im Leibnitzer Feld (WST).

Mittelsäger ***(Mergus serrator):*** 1 ♀ erschien am 15.10. am Neufelder See/Leitha (RHA), 8 am 13.11. am St. Andräer Zicksee (JLA, MRI), 3 „♀" am 13.11. und 5 „♀" am 15.11. an der Neuen Donau/Wien (AKO, CRO), 11 „♀" am 14.11. an der Donau/Altenwörth (GWI), 1 ♂ 1 ♀ am 15.11. an der Donau/Melk (WSW) und 2 ♀ am 1.12. an der Donau/Haslau (HBU) – wie üblich ein zeitlich sehr geballter Zug.

Zwischen 4. und 25.11. sehr spärlicher Durchzug in der Steiermark mit 3 ♀ an den Neudauer Teichen (MDU, HPH, FSA, WST).

Gänsesäger ***(Mergus merganser):*** Am 14.11. erreicht der erste „nordische" die Donau/Tulln (CAU), am 15.11. wird auch am Säger-Schlafplatz bei Melk ein erster Gipfel mit 27 erreicht (WSW). Die Bestände bleiben vorerst gering, jedoch mit immerhin 31 am 26.11. im zentralen Seewinkel (CRO).

In der Steiermark setzt der Zug ab 26.11. mit 2 ♀ am Leopoldsteinersee und bis zu 9 an der Mur in Obervogau ein (RGA, WST).

Fischadler ***(Pandion haliaetus):*** Der erste Durchzügler ist am 17.8. bei Drösing/March (HBU), es folgen ges. 16 Beobachtungen von je 1-2 Fischadlern vom 1.9.-4.10. von verschiedensten Feuchtgebieten des Flach- und Hügellandes (HBU, MCR, MHO, GKÖ, HLA, HPE, OPE, ARA, FSA, LSA, GTE, BWL, FWÖ, TZU), darunter 5(!) südwärts ziehende am 10.9. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA). 1 später zog noch am 13.10. bei St. Oswald/Ysper südwärts (USB).

Nur äußerst spärliche Herbstzugbeobachtungen in der Steiermark: 17.8., 19.8. und 12.9. je 1 an den Neudauer Teichen (FSA), in Rabenhof und Brunnsee (WIL, WST). Ein ungewöhnlich später Durchzügler am 3.10. an den Neudauer Teichen in der Oststeiermark (KMO, FSA).

Wespenbussard ***(Pernis apivorus):*** Spärliche Zugmeldungen von Einzelvögeln bis max. 4 ab Mitte August bis 12.9. (WBA, HHE, MHO, EKA, JLA, ARA, MRÖ), zuletzt 1 am 20.9. im Seewinkel (JLA).

Aus der Steiermark sind nur sehr wenige Zugbeobachtungen, die beinahe ausschließlich in der ersten Septemberdekade liegen, eingetroffen (BWA, JWE). In Hitzendorf wird der letzte Durchzügler am 28.9. registriert (WST).

Schwarzmilan ***(Milvus migrans):*** Abseits der Brutgebiete nur 5 Meldungen: 1 am 7.7. bei Kammersdorf/nördlichen Weinviertel (GWO), je 1 am 13.8. am Neusiedler See/Apetlon (JLA) und im Hanság (KTH), 1 am 21.8. bei Weikendorf/Marchfeld (HMB) und 2 späte am 30.9. bei St. Oswald/Ysper (USB). Die March- und Donau-Auen werden großteils bis Mitte August geräumt, 1 letzter war bei Ringelsdorf am 16.9. (BWL).

In der Steiermark je 1 ziehender am 21.8. und 6.9. am Murstau Niklasdorf (BWA) und bei Pößnitz (WST).

Rotmilan ***(Milvus milvus):*** Das nachbrutzeitliche Auftreten beschränkt sich fast ausschließlich auf die oberen March-Thaya-Auen und die angrenzende Ackerlandschaft. Nachdem der Rotmilan hier im Juli/August weitgehend fehlte, kam es ab September zu einem deutlichen Zuwachs mit regelmäßigen Beobachtungen von bis zu 6 im Raum Rabensburg - Ringelsdorf (HBU, MDE, EKA, RKA, GKÖ, WKZ, HMB, ARA, MRÖ, GWM, TZU); an einem auf tschechischer Seite gelegenen Schlafplatz bei Rabensburg stieg der Bestand schließlich auf bis zu 42(!) Rotmilane im Oktober an, von denen mind. 14 bis in den Mittwinter blieben (DHO, PHO, VMI). Abseits war lediglich 1 am 31.7. bei Leitzersdorf/Stockerau (JLA) und 1 am 4.12. bei Seyring/Marchfeld (JLA u.a.).

1 Durchzügler am 28.9. über Hitzendorf bei Graz (WST).

Seeadler ***(Haliaeetus albicilla):*** Der Einzug des Seeadlers setzt nun bereits regulär im Juli ein: 1 ad am 1.7. bei Fischamend (KKR), 1 vorj. am 8./10.7. bei Hohenau/March (USB, TZU) und 1 immat am 21.7. im Seewinkel (BKO). In der Folge werden regelmäßig 1-2 Seeadler an der oberen March (HBU, EKA, ARA, MRÖ, TZU u.a.) und im Seewinkel (EKA, BKO, JLA, ARA, ESA, FSA, JSI, KTH) gesichtet, am 21.9. erscheint 1 an den Ottensteiner Teichen/Waldviertel (RKA, WKZ). Die Donau wird im Vergleich dazu erst spät ab 13.11. mit mind. 5 östlich von Wien erreicht (HBU, MRÖ, TZU) und ab 18.11. sind sie auch bei Greifenstein oberhalb von Wien (HBU). Der Einzug der Wintergäste zieht sich bis zum Jahresende.

Mehrere Feststellungen eines Altvogels an den Neudauer Teichen in der Oststeiermark bis 30.10. stehen wohl im Zusammenhang mit dem vermutlichen Brutvorkommen im südburgenländischen-ungarischen Grenzraum (FSA). Außerdem 1 ad am 5.9. am Murstausee in Gralla (JBR, WST).

Rohrweihe ***(Circus aeruginosus):*** Der Zug setzt in der letzten Juli-Dekade ein (HLA, FSA) und gipfelt gegen Ende August mit ges. 21 am 22.8. im Leitzersdorfer Becken/Stockerau (JLA) und 17 durchziehenden am 28.8. bei Ringelsdorf/March (TZU). Regelmäßiger Zug geht bis Ende September, 1 später juv war noch am 21.10. bei Hohenau/March (GWM). Im Seewinkel, wo Rohrweihen traditionell lang verweilen, waren noch 4 am 13.11. an der Langen Lacke (JLA).

In der Steiermark setzt der Zug am 12.8. mit 1 juv am Saazer Teich (JWE) ein und erreicht im September - mit dem Maximum von insgesamt 7 in Pößnitz in der Südsteiermark (WST) - seinen Höhepunkt (MDU, MFO, EHA, IPR, FSA, WST). Zuletzt halten sich 4 juv am 26.9. an den Schotterteichen bei Großwilfersdorf auf (FSA).

Kornweihe ***(Circus cyaneus):*** Die erste, 1 ♂, erscheint bereits im Sommer am 16.7. bei Neusiedl/See (RPR). Der weitere Einzug setzt aber wie gewohnt am 23.9. mit 1 bei Ringelsdorf/March ein (MRÖ), am 1.10. ziehen die ersten 2 bei St. Oswald/Ysper südwärts (USB) und am 2.10. ist die erste am Neusiedler See (JLA). Regelmäßige Zugbeobachtungen von je 1-3 gelingen bis November, darunter 2 ♀ am Hochwechsel am 16.10. (HPF, GTE). Es kündigt sich ein starkes Wintervorkommen an.

Aus der Steiermark wird ein früher Durchzügler am 14.9. bei der Heukuppe auf der Rax beobachtet (GTE). Der Hauptdurchzug bzw. Einzug spärlicher Wintergäste im Lafnitztal setzt aber erst Ende Oktober/Anfang November ein (FSA, PSA).

Steppenweihe ***(Circus macrourus)*:*** Und kein Ende der Beobachtungsserie: Am 2.9. jagt 1 ♂ am Oberstinker/Illmitz (KPÖ, MRH)!

Wiesenweihe ***(Circus pygargus):*** Erneut ein sehr schwacher Durchzug mit 1 juv am 1.8. bei Unterhautzental/Stockerau (JLA), 2 juv am 2.9. bei Pamhagen (MHO, FWÖ), 1 ♂ am 5.9. bei Kirchschlag/Buckligen Welt (TZU) und 1 am 5.9. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA).

Sperber ***(Accipiter nisus):*** Erste Herumstreifer werden Mitte August gesichtet (MRÖ), es folgen regelmäßige Beobachtungen, die sich vor allem im Oktober verdichten; im November nur mehr vereinzelt (zahlreiche Beobachter).

Habicht ***(Accipiter gentilis):*** Die wenigen Meldungen belegen einen unauffälligen Durchzug von Anfang September bis Anfang Oktober (JLA, MRÖ, TZU).

Aus der Steiermark werden mehrere Beobachtungen von Standvögeln vom Kulm (900 m) und Stuhleck (1.700 m) gemeldet (MKA, GMA, JWE).

Mäusebussard ***(Buteo buteo):*** Der Hauptdurchzug findet von Anfang September bis Ende Oktober statt mit max. 15 am 25.9. bei Dürnkrut/March (GKÖ) und 19 durchziehend am 30.10. bei St. Oswald/Ysper (USB). 1 **Falkenbussard** ***B. b. vulpinus**** war am 26.8. in der Lobau/Wien (JFÜ).

Deutlicher Zug am 8.9. (insgesamt 9) und 16.10. (15-20) in Pößnitz und am Murstausee Gralla in der Südsteiermark (WST).

Rauhfußbussard ***(Buteo lagopus):*** Ein schwaches Auftreten mit 1 sehr frühen juv am 21.8. bei Höbersdorf/Stockerau (JLA), je 1 am 13.10. bei Ringelsdorf/March (HBU) und 5.11. bei Greifenstein/Donau (HBU) sowie ungewöhnlichen 4 am 9.12. bei Loimersdorf/Marchfeld (HSC).

1 juv der in der Steiermark sehr seltenen Art bildet am 30.10. den Höhepunkt eines imposanten Greifvogelzuges bei Burgau (FSA).

Schreiadler ***(Aquila pomarina)*:*** Am 1.8. wird 1 imm in der Ackerlandschaft bei Höbersdorf nahe Stockerau beobachtet (JLA).

Am Murstau Gralla erscheint 1 imm am 29.9. (HBR).

Steinadler ***(Aquilachrysaetos):*** Aus der Steiermark sind Meldungen möglicherweise verpaarter Vögel bzw. eines Familienverbandes von der Aflenzer Staritzen und vom Zellerhut bei Mariazell eingelangt (RKA, IMA).

Kaiseradler ***(Aquila heliaca)*:*** Regelmäßige Beobachtungen gelingen in der weiteren Umgebung der Brutplätze im Burgenland bzw. im Weinviertler Grenzraum, jedoch keine abseits.

Rotfußfalke ***(Falco vespertinus):*** 3 ad ♂ am 15.7. bei Prellenkirchen/Leitha (AGR) stammen wohl von nahen Brutplätzen. Am Durchzug erscheint 1 ♀ am 20.8. bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (HKO, MSE), 1 ad ♂ am 21./22.8. im Bereich der Parndorfer Platte (JFE, EKA, ARA, PRS) und 1 Insekten jagender am 22.8. über Wien-Ottakring (!LSA). Schwer zu deuten ist die Meldung von 1 am 2.11. am Wienerberg (ANE).

Merlin ***(Falco columbarius):*** Der erste erreicht den Seewinkel am 7.10. (JLA), gefolgt von 1 am 16.10. bei Pamhagen (KMA) und 1 ♂ am 26.10. über Wien-Ottakring (LSA). In der Folge gelingen zerstreute Nachweise von Einzelvögeln aus dem Weinviertel, dem südlichen Wiener Becken und dem Seewinkel bis in den Winter hinein (HKO, KKN, JLA, KMA, HMB, PSA, MSE, GTE).

Baumfalke ***(Falco subbuteo):*** Zahlreiche Meldungen von Einzelvögeln von Anfang August bis Ende September belegen einen recht starken Durchzug, 3 jagen vom 26.8.-3.9. am Flughafen Schwechat (HKO, MSE) und 3 ziehen am 28.8. über Wien-Simmering (ARA). Regelmäßige Beobachtungen enden am 4.10. bei Ringelsdorf/March (EKE), am 22./24.10. ist jedoch noch 1 sehr später bei Podersdorf/See (MBW, JLA, USB).

Die spätestens Herbstbeobachtungen gelingen in der Steiermark am 2. und 23.10. im Lafnitztal (FSA).

Sakerfalke ***(Falco cherrug)*:*** Durch Protokolle belegt sind 1 am 20.8. bei Traiskirchen (RSC), 2 juv am 21.8. auf der Parndorfer Platte, 1 am 22.8. an der unteren Leitha (JFE, EKA, ARA, PRS), 1 am 26.8. im zentralen Seewinkel (FSA), 1 am 5.9. im Seebad Illmitz (EKA, ARA), 1 am 27.10. am Wienerberg in Wien-Favoriten (ANE) und 1 am 31.10. bei Seyring/Marchfeld (JLA).

Wanderfalke ***(Falco peregrinus):*** Am 16.7. jagt der erste juv im Seewinkel (MRÖ), in der Folge gelingen vom 4.8.-26.10. ges. 10 Beobachtungen abseits der Brutgebiete (MBW, EKA, BKO, JLA, APA, ARA, MRI, FSA, USB) mit bis zu 3 im Seewinkel am 2.10. (JLA).

In der Steiermark mehrere Beobachtungen ab Anfang Oktober am TÜPL Seetaler Alpen, am Furtnerteich, bei Kapfenberg und am Murstausee Gralla (MDU, WIL, PSA, JSP, WST).

Haselhuhn ***(Bonasa bonasia):*** Aus der Steiermark wurden zahlreiche Brutzeit- und Herbstfeststellung aus der Umgebung von Birkfeld und Rettenegg in der nördlichen Oststeiermark (GMA), vom Rantener Berg und Georgenberg im oberen Murtal (GSP, JSP), sowie aus den Ausläufern des Koralpengebietes in der Weststeiermark (MKA) gemeldet.

Alpenschneehuhn ***(Laopus mutus):*** Am 26.9. 5 am Greim in den Niederen Tauern in der Obersteiermark (JSP), sowie 1 m. am 30.10. am Hirschegg in der Weststeiermark (MWE).

Birkhuhn ***(Tetrao tetrix):*** Aus der Steiermark wurden mehrere Vorkommen vom Stub- und Gleinalpenzug, sowie vom Greim in den Niederen Tauern gemeldet (JSP, MWE).

Auerhuhn ***(Tetrao urogallus):*** Aus der Steiermark mehrere Meldungen vom Hochwechsel, aus Rettenegg und Ranten (GMA, HPF, JSP). Am 4.11. ist die Herbstbalz bei St. Oswald ob Eibiswald in vollem Gange (MKA).

Rebhuhn ***(Perdix perdix):*** Größte Herbstkette waren 18 in einem Kartoffelacker bei Weißenalbern im nördlichen Waldviertel (HMB).

Eine Kette von 15 gelangt am 29.9. bei Jöß in der Südsteiermark zur Beobachtung (HBR).

Wachtel ***(Coturnix coturnix):*** Einzige Herbstmeldung war 1 am 22.8. bei Ringelsdorf/March (MRÖ).

Bis Ende Juli werden an mehreren Stellen im oststeirischen Safental schlagende Wachtelhähne verhört. Die Letztbeobachtung eines rufenden ♂ gelingt am 14.8. bei Kroisbach (JWE).

Fasan ***(Phasianus colchicus):*** Ein Hinweis auf die massiven Verluste bodengebundener Vögel durch land-

wirtschaftliche Maschinen: Auf einem im November 1998 gehäckselten Senfacker bei Seebarn/Tulln wurden auf 1 ha 5(!) getötete ♀ gefunden (HLN, MST).

Wasserralle ***(Rallus aquaticus):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf war sie durchgehend bis 5.11. anwesend, max. 20 am 27.8. (MRÖ, ATH, TZU u.a.). An den Güssinger Teichen waren zuletzt 2 am 13.11. (FSA) und an der Langen Lacke 1 am 25.11. (JLA).

Aus der Steiermark liegen fast durchgehende Sicht- und Rufnachweise bis 13. und 14.11. vom Murstausee Gralla und aus dem Ennstal bei Admont (JBR, JMO, WST), sowie vom 23.10. an den Neudauer Teichen vor (FSA).

Tüpfelsumpfhuhn ***(Porzana porzana):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March erscheint der erste Durchzügler am 4.8., bis 25.9. sind regelmäßig bis zu 6 (26.8.) anwesend (MRÖ, TZU u.a.). Sonst lediglich 1 am 21.8. bei Podersdorf/See (JFE, ARA, PRS) und je 1 am 12.9. an der Langen Lacke und am 13.9. an der Auerlacke (JLA).

Wachtelkönig ***(Crex crex):*** 1 möglicherweise dort erbrüteter juv am 16.8. bei Illmitz (KTH) ist der einzige nachbrutzeitliche Nachweis.

Teichhuhn ***(Gallinula chloropus):*** Der Durchzug ist z. B. an der unteren Erlauf (WSW) vor allem Mitte Oktober auffällig, gute Bestände werden verbreitet bis Ende November gemeldet (RHA, AKO, ESA); danach kündigt sich einiges an Überwinterern an.

In der Obersteiermark harren einzelne Vögel bis zum Gefrieren der Gewässer in Hall b. Admont, am Furtnerteich und am Grünsee bei Au-Seewiesen aus (AHA, EHA, JGR, IMA, JMO). Mehrere verspätete Durchzügler bzw. Überwinterer an den Stauseen der Mürz (MDU, IMA).

Bläßhuhn ***(Fulica atra):*** Größte nachbrutzeitliche Ansammlung waren max. 443 am 28.7. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (MRÖ, TZU u.a.).

An den Schotterteichen des Leibnitzer Feldes in der Südsteiermark setzt ab Mitte Oktober mit bis zu 1.000 Wintergästen Anfang Dezember ein massiver Zuzug ein (WST). Zwischen 13.6. und 6.10. hält sich ein albinotisches Tier an den Neudauer Teichen auf (FSA).

Kranich ***(Grus grus):*** Ein überraschend guter Durchzug mit Schwerpunkt im Seewinkel, wo vom 13.9.-26.10. 4 Beobachtungen von 1-19 rastenden (überw. ad) gelingen (JLA). Sonst durchwegs (teils nächtliche) Zugtrupps: Am 15.10. sind 12 bei Ringelsdorf/March (TZU), am 4.11. mind. 10 bei Mitterndorf/Feuchten Ebene (KMA), am 5.11. 15 bei Güssing (FSA), am 17.11. 3 ad über Wien-Ottakring (KSA, LSA) und am 25.11. mind. 10 über Stockerau (HMB, SZE).

Weit abseits der regulären Zugstraßen queren im November je 2 bzw. 45 Vögel das Stadtgebiet von Fürstenfeld und Graz, sowie 5 am 1.12. in Pichla bei Mureck (WIL, HKU, KMO).

Austernfischer*(Haematopus ostralegus):* 1 überraschender Austernfischer hielt sich vom 15.-28.9. im Wiener Donaubereich zwischen Brigittenau und Prater auf (PCO, MDK, UKA, ETI)!

Sandregenpfeifer ***(Charadrius hiaticula):*** Im Seewinkel durchgehende Anwesenheit vom 1.8.-24.10. (MBR, AGR, MHO, FPA, PPA, NPÜ, MRI, FSA, FWÖ) mit max. 45 am 20.9. (JLA u.a.). Abseits davon nur je 1 am 15.8. und 5.9. (MBW, MDE, USB) an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf.

Flußregenpfeifer ***(Charadrius dubius):*** Der Bestand im Seewinkel gipfelt am 7.8. mit 155 (JLA u.a.), an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf am 14.7. mit 46 (MRÖ, TZU u.a.); aus anderen Gebieten kaum größere Ansammlungen. Zuletzt waren noch 3 am 24.10. im Seewinkel (JLA u.a.).

Seeregenpfeifer ***(Charadrius hiaticula):*** Im Seewinkel sind max. 50 am 14.8., die letzten 2 sind noch am 13.11. dort (JLA u.a.).

Goldregenpfeifer ***(Pluvialis apricaria):*** Bereits am 19.7. ist 1 bei Grafenwörth/Donau (JKE). Im Seewinkel wird der erste ad am 14.8. gesichtet (JLA), der erste juv erscheint am 31.8. (MHO, FWÖ) und in der Folge erscheinen max. 41 juv am 24.10. und zuletzt 5 juv am 13.11. (JLA u.a.). Sonst ist lediglich je 1 am 10.9. bei Hohenau/March (GKA) und am 26.10. bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (KMA).

Kiebitzregenpfeifer ***(Pluvialis squatarola):*** Am 12.9. erscheint 1 bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU) und 2 bei Apetlon (AGR). In der Folge rasten regelmäßig kleine Trupps im Seewinkel (AGR, EKA, BKO, ARA, MRI, ESA, FSA, GTE, ATH), max. 33 am 26.9. (JLA u.a.) und zuletzt 2 juv am 1.11. (EKA, ARA). Sonst nur 1 am 7.10. bei St. Oswald/Ysper durchziehend (USB) und 1 am 29.10. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU).

Nur eine Beobachtung in der Steiermark: 10.10. 1 am Badeteich von Mühlen am Neumarkter Sattel (AHA, EHA, RPT, SPR).

Kiebitz ***(Vanellus vanellus):*** Am nachbrutzeitlichen Sammelplatz an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf werden bereits am 18.7. 291 gezählt, max. 478 rasten am 25.8., noch 363 am 22.9. und 230 am 28.10. (MRÖ, TZU u.a.). Zerstreute Nachweise reichen bis Mitte November, zuletzt sind 1 am 20.11. bei Greifenstein/Donau (JLA), 12 am 4.12. bei Seyring/Marchfeld (JLA u.a.) und späte 13 am 11.12. an der

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Leitha/Gattendorf (JFÜ, WHO, ARA).

Ab Mitte Juli erscheinen die ersten Zugtrupps am Murstausee Gralla, wo der Durchzug in wechselnder Stärke bis Ende November anhält (HBR, WST). In der übrigen Steiermark kumuliert das Zuggeschehen Mitte Oktober (MDU, MFO, EHA).

Alpenstrandläufer ***(Calidris alpina):*** Im Seewinkel folgt auf einen spärlichen Altvogelzug (z. B. 8 am 20.8., MBR, NPÜ) ein sensationell starker Jungvogel-Zug mit max. 1.203(!) am 20.9., zuletzt rasten dort 52 am 25.11. (JLA u.a.). Abseits sind die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf regelmäßig vom 8.8.-23.10. besetzt mit max. 49 am 22.9. (MRÖ, TZU u.a.), am Wienerwaldsee rastet 1 juv am 9./11.9. (RKA, WKZ), bei Güssing je 1 am 22.9. und 5.11. (FSA), an der Wiener Donau 3 am 28.9. (WPO) und an der Donau/Luberegg je 1 juv am 10.10. und 31.10. (WSW).

Sehr spärlicher Durchzug in der Steiermark ab 3.8., mit dem Höhepunkt zwischen 15. und 24.9. (JBR, MDU, WST). Die Letztbeobachtung von 2 an den Neudauer Teichen stammt vom 23.10. (FSA).

Meerstrandläufer ***(Calidris maritima)**:** Am 29.8. wird 1 ad im Seebad Neusiedl entdeckt (MCR, JFR, EKA, ARA, GTE) - der erste Nachweis für Ostösterreich seit 1974!

Knutt ***(Calidris canutus):*** Im Seewinkel rastet je 1 juv am 5.9. und 13.9. (JLA u.a.).

1 juv am 29.8. an den Schotterteichen Großwilfersdorf in der Oststeiermark (FSA).

Sanderling ***(Calidris alba):*** Nach je 1 ad am 14.8. und 20.8. (MBR, EKA, NPÜ, ARA) bleiben vom 1.9.-10.10. regelmäßig Sanderlinge im Seewinkel (HGN, AGR, EKA, ARA, FSA, GTE), max. 14 am 20.9. (JLA u.a.) und zuletzt 1 juv am 17.10. (GTE).

1 juv von 17.-18.9. an der Kohlbacher-Lacke im steirischen Mürztal (MDU).

Zwergstrandläufer ***(Calidris minuta):*** Im Seewinkel regelmäßig vom 20.8.-13.11. (MBR, NPÜ, MRI, FSA, JSI) mit max. 104 am 26.9. (JLA u.a.). Sonst je 1-5 vom 25.7.-10.10. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (MRÖ, TZU u.a.) und 1 juv am 10.10. an der Donau/Melk (WSW).

Nur eine Beobachtung aus der Steiermark: 1 juv am 29.8. am Murstausee Gralla (WST).

Temminckstrandläufer ***(Calidris temminckii):*** Im Seewinkel rasten max. 28 am 7.8. (JLA u.a.), zuletzt ist 1 am 31.8. bei Illmitz (MHO, FWÖ) und sehr spät 1 am 9.10. an der Langen Lacke (FSA).

Nur sehr spärlicher Zug in der Steiermark: 2.8. und 27.8. je 1 am Murstausee Gralla und am Saazer Teich (FSA, WST).

Sichelstrandläufer ***(Calidris ferruginea):*** Bereits am 1.7. stehen 3 ad an der Langen Lacke (BKO), in der Folge werden bis zu 15 gesichtet (MBR, EKA, NPÜ, ARA, FSA, GTE), max. 40 am 5.9. und zuletzt 2 am 24.10. (JLA u.a.). Sonst nur an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf mit 1-3 vom 15.7.-29.8. und 3 am 29.10. (MRÖ, TZU u.a.).

1 ad PK am 2.8. am Murstausee Gralla in der Südsteiermark (WST).

Graubruststrandläufer ***(Calidris melonotus)**:** Je 1 juv hielt sich im Seewinkel am 20.9. an der Neufeldlacke (JLA), vom 2.-4.10. an der Katschitzellacke (JLA, GTE) und am 7.10. an der Fuchslochlacke (JLA, MRI) auf - dieser arktische „Irrgast" erscheint mittlerweise fast alljährlich im Seewinkel!

Bairdstrandläufer ***(Calidris bairdii)**:** Am 24.10. rastete 1 juv dieser nordamerikanischen Limikole am Illmitzer Zicksee (JLA) – der 3. Nachweis für Österreich!

Sumpfläufer ***(Limicola falcinellus):*** Im Seewinkel erscheint lediglich 1 am 28.8. bei der Hölle (JBA, HGN) und 1 juv am 13.9. am Oberen Schrändl (JLA).

Kampfläufer ***(Philomachus pugnax):*** Im Seewinkel rasten max. 807 am 7.8., zuletzt steht dort noch 1 am 24.10. (JLA u.a.); an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf sind vom 24.6.-15.9. max. 54 am 14.7. anwesend (MRÖ, TZU u.a.). Sonst lediglich 1 am 11.7. bei Mitterndorf/Feuchten Ebene (KMA).

1 ♀ zwischen 15. und 16.8. am Murstausee Gralla bleibt die einzige Beobachtung in der Steiermark (WST).

Zwergschnepfe ***(Lymnocryptes minimus):*** Bei Ringelsdorf/March rasten 2 am 29.10. in einer nassen Brache (MRÖ, TZU).

Bekassine ***(Gallinago gallinago):*** Recht starkes Herbstauftreten ab Anfang August mit max. 198 am 20.9. im Seewinkel (JLA u.a.) und 77 am 18.8. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (MRÖ, TZU u.a.). Kleine Trupps mit je 1-4 werden von der Feuchten Ebene (HKO, KMA, MSE) und den Güssinger Teichen gemeldet, 1 ist im Wastl am Wald/Ötscher am 5.9. auf 1.090 m Seehöhe (GSW, WSW). Nach 45 am 29.10. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU) gelingen vereinzelte Beobachtungen im November, zuletzt je 1 am 9.12. in der Schwarzlackenau/Wien (WPO) und am 11.12. an der Leitha/Gattendorf (JFÜ, WHO, ARA).

Ab Anfang September spärlicher Durchzug in der Steiermark (EHA, HKU, FSA, WST).

Waldschnepfe ***(Scolopax rusticola):*** Vom 17.10.-20.11. ges. 5 Nachweise von ges. 11 Schnepfen aus dem Flach- und Hügelland (GHA, HLA., MST, TZU).

Ab 19.10. bis Anfang November deutlicher Zug in der Steiermark mit Beobachtungen aus Pößnitz, Burgau, Prebuch, vom Stuhleck, aus Triebendorf und Ranten (GEG, GMA, FSA, JSP, WST).

Uferschnepfe ***(Limosa limosa):*** Im Seewinkel wurden max. 703 am 24.7. gezählt (JLA u.a.). Sonst nur an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf vom 30.6.-12.8. mit max. 15 am 8.8. und 1 späten am 19.9. (MRÖ, TZU u.a.).

Pfuhlschnepfe ***(Limosa lapponica):*** Am 10.10. rastete 1 juv an der Hutweidenlacke im zentralen Seewinkel (GTE).

Regenbrachvogel ***(Numenius phaeopus):*** Im Seewinkel rasten max. 6 am 7.8. (JLA u.a.)

Großer Brachvogel ***(Numenius arquata):*** Im Seewinkel ist erstmals wieder seit Jahren eine leichte Bestanderholung am Schlafplatz zu verzeichnen mit max. 193 am 7.8. (JLA u.a.). Zugbeobachtungen abseits des Sees gelingen vom 15.8.-30.9. mit Trupps von je 1-4 an 5 Stellen im Flachland (AGR, MDE, KDO, HKO, ARA, RRA, MRÖ, FSA, GWM), max. 11 am 23.8. bei Albern/Donau (ARA); zusätzlich halten sich vom 3.9.-12.11. bis zu 13 (am 17.9.) am Flughafen Schwechat auf (HKO, MSE). Ab Mitte November halten sich Brachvögel nur noch im Seewinkel auf, wo sich einige zum Überwintern einrichten.

31.7. 1 in den Roßwiesen am Südrand des Wörschacher Moores im steirischen Ennstal (PSA). Darüber hinaus in der Steiermark nur zwei Einzelvögel am 5. und 17.11. bei Fürstenfeld und in Weinburg (MFO, FSA).

Dunkler Wasserläufer ***(Tringa erythropus):*** Im Seewinkel verweilen max. 181 am 13.9., noch am 13.11. ist dort 1 (JLA u.a.). An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf sind sie nach 2 am 19.6. durchgehend vom 8.8.-26.9. anwesend, max. 42 am 22.9. und 1 Nachzügler am 30.10. (MRÖ, TZU u.a.). Sonst lediglich 1 juv bei Deutsch-Jahrndorf/Heideboden am 9.9. (TZU).

In der Steiermark nur wenige Einzelbeobachtungen ab Ende August am Murstausee Gralla (WST).

Rotschenkel ***(Tringa totanus):*** Der Bestand gipfelt wie gewohnt sehr früh mit z. B. max. 28 am 6.6. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (MRÖ, TZU) und 7 am 16.6. bei Güssing (FSA). Ab Ende August sind die meisten verschwunden mit zuletzt 1 am 20.9. im Seewinkel (JLA); 1 sehr später Nachzügler noch am 10.10. ebendort (GTE).

Nur eine Beobachtung in der Steiermark: 29.7. 1 im unteren Murtal (WIL).

Teichwasserläufer ***(Tringa stagnatilis):*** Im Seewinkel gipfelt der Bestand gewohnt früh mit 6 am 24.7. (JLA u.a.), danach bleiben dort 1-2 bis 29.8. (HGN, EKA, ARA, GTE).

Grünschenkel ***(Tringa nebularia):*** Der gemeldete Durchzug blieb überraschend beschränkt auf die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf vom 26.6.-13.10. mit max. 16 am 14.7. und 11 am 1.9. (MRÖ, TZU u.a.) sowie den Seewinkel mit max. 6 am 3.10. (EKA, BKO, ARA, GTE).

In der Steiermark setzt der insgesamt sehr spärliche Durchzug ab 9. und 18.7. am Schwabenteich und Murstausee Gralla ein. Zwischen 10.8. und 4.9. einige weitere, vereinzelte Durchzügler in der Süd- und Oststeiermark (WIL, FSA, WST). Ein sehr vertrauter, ad Vogel hielt sich noch vom 20.-27.10. an der schon zu Hanfs Zeiten interessanten Hungerlacke in Mariahof auf (AHA, EHA, IPR, SPR).

Waldwasserläufer ***(Tringa ochropus):*** Im Hauptrastgebiet an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf sind vom 19.6.-31.10. durchgehend Vögel anwesend, max. 36 am 8.7. (MRÖ, TZU u.a.). Ab 26.6. gelingen verbreitet Nachweise von je 1-4 aus dem Flach- und Hügelland, darunter auch ges. 9 am 7.8. im Seewinkel (JLA u.a.). Noch in der ersten Dezember-Hälfte sind einige anwesend, so 1 am 1.12. bei Haslau/Donau (HBU), 4 am 4.12. an der Leitha/Ebenfurth und ges. 8 an der March noch am 11.12. (TZU u.a.).

1 am 28.7. am Grundlsee in der Obersteiermark (AGR). Bis in die 3. Augustdekade deutlicher Zug in der Süd- und Oststeiermark, mit dem Maximum von 14 am 20.8. im unteren Murtal. Danach nur mehr einzelne an den südsteirischen Teichen und an der Grenzmur (WIL, FSA, WST).

Bruchwasserläufer ***(Tringa glareola):*** Die wichtigsten Rastgebiete sind der Seewinkel mit max. 231 am 7.8. (JLA u.a.) und die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf vom 19.6.-22.9. mit max. 167 am 1.8. (MRÖ, TZU u.a.). Sonst erschienen 4 am 27.6. am Mitterhof/nördlichen Weinviertel (MDE), bis zu 7 vom 30.6.-22.9. an den Güssinger Teichen (FSA) und 39 am 11.7. bei Mitterndorf/Feuchten Ebene (KMA). Zuletzt war 1 am 10.10. an der Langen Lacke (GTE).

In der Steiermark nur schwacher Zug zwischen 17.7. und 7.9. im Mürztal, der Oststeiermark und am Murstausee Gralla (JBR, MDU, FSA, WST).

Flußuferläufer ***(Actitis hypoleucos):*** Erste Herumstreifer erscheinen z. B. an den Güssinger Teichen ab 21.6. (FSA); vor allem im Juli und August erscheinen verbreitet 1-4 an Feuchtgebieten des Flach- und Hügellandes mit max. 103(!) am 7.8. im Seewinkel (JLA u.a.) und 23 am 1.8. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (EKE). Regelmäßige Nachweise enden am 6.10. (WSW). Je 1 Nachzügler erscheint am 8.11. und 8.12. an der Donau/Wien-Freudenau (JLA, HPF, GTE) und am 11.12. an der March/Markthof (TZU).

Im steirischen Mürztal und in der Oststeiermark setzt der Zug nur sehr zögerlich ab Anfang Juli ein und

erreicht im August bis Mitte September seinen Höhepunkt mit bis zu 20 am Murstausee Gralla (JBR, MDU, MFO, PSA, FSA, WST, JWE). Verspätete Durchzügler erscheinen noch am 2. und 14.10. am Furtnerteich und an der Mur bei Sicheldorf (MFO, IPR). Ein wohl irritierter Vogel landet am 8.9. bei strömenden Regen auf dem Dorfplatz von Weng b. Admont (APR, RPO).

Steinwälzer ***(Arenaria interpres):*** Im Seewinkel sind nach 2 am 9.9. (AGR) durchgehend einzelne juv bis 24.10. anwesend (BKO, JLA, MRI, GTE).

Odinshühnchen ***(Phalaropus lobatus):*** Lediglich 1 juv erscheint am 9.9. im Seewinkel bei Illmitz (AGR).

Thorshühnchen ***(Phalaropus fulicarius)**:*** Ein bemerkenswert starker Einflug: Vom 6.-7.8. erscheint 1 ad an der Langen Lacke (JLA, MRI), am 24.8. 1 juv. am Illmitzer Zicksee (HBL) und vom 24.-25.10. 1 im Schlichtkleid am Weinburger Teich in der Südsteiermark (MFO, WST).

Stelzenläufer ***(Himantopus himantopus):*** Der nachbrutzeitliche Bestand im Seewinkel betrug ges. 58 am 7.8., weitere 13 verweilten auf ungarischer Seite (JLA u.a.). Die letzte Meldung betrifft 11 am 2.9. bei Illmitz (MHO, FWÖ).

Säbelschnäbler (Recurvirostra avosetta): Der Seewinkel-Bestand gipfelte am 24.7. mit lediglich 177 (JLA u..a.).

Spatelraubmöwe ***(Stercorarius pomarnus)**:*** Am 17.10. hält sich 1 juv unter Weißkopfmöwen am Neusiedler See beim Seebad Illmitz auf (EKA, ARA, GTE)!

In der Steiermark wird 1 immat am 27.9. in einer Schottergrube bei St. Marein i. Mürztal entdeckt (MDU).

Schmarotzerraubmöwe ***(Stercorarius parasiticus)**:** 1 juv jagt vom 29.8.-2.9. im „Raubmöwen-Seebad" Illmitz (MCR, JFR, GTE), 1 juv erscheint am 10.9. an der Donau/Langenzersdorf (JLA).

Zwergmöwe ***(Larus minutus):*** Im Seewinkel schwaches Auftreten im Juli/August (MBR, EKA, BKO, NPU, ARA, FSA) mit max. 20 am 24.7. (JLA). Sonst 1 juv am 4.9. bei Güssing (FSA), 1 juv am 24.10. an der Donau/Ybbs (WSW) und zuletzt 2 ad am 13.11. beim Seebad Illmitz (EKA, ARA).

29.8. und 5.9. 1 juv bzw. 2 ad 1 immat in Hainfeld b. Fürstenfeld und am Murstausee Gralla in der Südsteiermark (JBR, FSA, WST).

Lachmöwe ***(Larus ridibundus):*** Markante Strichbewegungen der Brutvögel setzen Ende Juni ein und bringen z. B. 2.520 am 30.6. nach Hohenau/March (KDO).

Ab Juni regelmäßig in kleineren Trupps an den Stauseen der unteren Mur mit max. 60 am 7.7. (WST). In der Ost- und Obersteiermark werden vor allem im Oktober bis Mitte November größere Trupps beobachtet (MFO, AHA, EHA, JGR, JMO, PSA, GSP, JSP, BWA).

Schwarzkopfmöwe ***(Larus melanocephalus):*** Lediglich 1 juv am 24.7. an der Langen Lacke (JLA) und je 1 juv am 31.8. und 18.12. an der Donau/Albern (ARA).

Fischmöwe ***(Larus ichthyaetos)**:** Vom 2.-4.10. jagte 1 Fischmöwe im 1. Winter am Neusiedler See bei Illmitz (MCR, EKA, ARA, GTE) - erst der 2. Nachweis für Österreich!

Sturmmöwe ***(Larus canus):*** 1 früher juv rastet am 24.7. bei Hohenau/March (JPR, TZU), im Seewinkel wird der erste ad vom 31.8. gemeldet (MHO, FWÖ). Erst Ende Oktober setzen spärliche Durchzugs-Meldungen ein.

Nur zwei Meldungen aus der Steiermark: 12.9. 1 immat am Schwabenteich (WST) und am 17.11. 1 ad am Furtnerteich (AHA, EHA).

Silbermöwe ***(Larus argentatus):*** Nach 2 ad am 13.11. am St. Andräer Zicksee (EKA, RKA, WKZ, ARA) rasten vom 21.11.-18.12. regelm. 1-4, max. 6 am 5.12. im Wiener Donauraum (HJA, EKA, JLA, ARA).

Weißkopfmöwe ***(Larus cachinnans):*** Die ersten 2 Sommergäste werden am 16.6. bei Güssing gesichtet (FSA), bei Albern/Donau rasten 670 am 23.8. (ARA). In einer zweiten Zugwelle übernachten 1.500 am 13.11. an der Langen Lacke (JLA) und 400 (darunter 40 % östliche *L. c. cachinnans)* am 4.12. bei Albern (ARA).

Heringsmöwe ***(Larus fuscus):*** Die erste Durchzugswelle bringt am 24.7. einen hellmanteligen ad an die Katschitzellacke (JLA) und vom 23.8.-4.9. je 1-2 (vorw. *L. f. fuscus)* an die Donau/Wien, Neusiedler See und Güssing (EKA, ARA, MRI, MRU, FSA). Vom 10.10. (1 ad *L. f. fuscus* bei Melk/Donau, WSW) bis 19.12. rasten regelmäßig bis zu 6 an der Donau/Wien und im Seewinkel (MCR, EKA, JLA, ARA, MRI, GTE), darunter auch je 1 ad der westlichen Unterart *L. f. graellsii* am 13.11. am St. Andräer Zicksee und am 4.12. bei Wien-Freudenau (EKA, RKA, WKZ, ARA, MRI).

Mantelmöwe ***(Larus marinus)**:** An der Wiener Donau zwischen Freudenau und Albern verweilte erneut 1 diesjährige Mantelmöwe vom 4.-19.12. (MCR, EKA, JLA, HPF, ARA, MRI, GTE).

Zwergseeschwalbe ***(Sterna albifrons):*** Ein sehr starkes Auftreten im Seewinkel, wo regelmäßig 1-5 vom

12.7.-21.8. zwischen Podersdorf und Illmitz gesichtet werden (MCR, JFE, JLA, ARA, PRS, GTE, KTH), zuletzt 6 am 28.8. am Oberstinker (JBA, HGN)!

Flußseeschwalbe ***(Sterna hirundo):*** Abseits des Neusiedler Sees erscheinen bis zu 11 am 11.7. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (MRÖ, TZU u.a.) und bis zu 3 am Meiseldorfer Teich/Horn am 24.6. (HLA), in der Wiener Lobau sind 2 am 14.7. (ESA). Zuletzt ist 1 juv am 1.9. bei Illmitz (MHO, FWÖ).

Raubseeschwalbe ***(Sterna caspia):*** Überraschend blieb 1 ad am 4.9. in Lebring in der Südsteiermark (WST) die einzige des Herbstes.

Lachseeschwalbe ***(Sterna nilotica)**:*** Ein überraschend starkes Sommer-Auftreten: An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March erscheint 1 am 19.6. und 3 am 8.7. (RBR, JKE, USB, TZU), an der Neubruchlacke im Seewinkel ist 1 am 22.7. (SAN, WFB). Nicht ganz gesichert ist 1 am 1.7. an der Langen Lacke (BKO).

Weißbartseeschwalbe ***(Chlidonias hybridus):*** An den Güssinger Teichen rasten 4 ad am 30.6. und 1 ad am 11.7. (FSA), an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf 2-3 ad vom 10.-13.7. und 1 juv vom 8.-12.9. (MRÖ, TZU u.a.)

Weißflügelseeschwalbe ***(Chlidonias leucopterus):*** Lediglich 1 am 29.8. am Oberstinker/Illmitz (MCR, JFR, GTE).

Trauerseeschwalbe ***(Chlidonias niger):*** Der Schwerpunkt liegt wie gewohnt im Neusiedler See-Gebiet mit nur max. 14 am 7.8. (JLA). Vom 24.6.-21.9. werden an 5 Feuchtgebieten des Flachlandes vereinzelt 1-4 beobachtet (HLA, APA, MRÖ, FSA, TZU), max. 12 ad am 25.7. bei Güssing (FSA). Sehr spät ist noch 1 am 24.10. bei Ybbs/Donau (WSW).

In der Steiermark setzt der ungewöhnlich spärliche Zug ab 10.7. an den Teichen der Südsteiermark ein und erreicht zwischen 14.8. und 12.9. seinen Höhepunkt (PSA, FSA, WST). Ein verspäteter Durchzügler am 7.11. in Tillmitsch im Leibnitzer Feld (WST).

Straßentaube ***(Columba livia):*** Ein überraschender Trupp von 400 zog am 22.8. bei Ringelsdorf/March südwärts (MRÖ, MTH).

Hohltaube ***(Columba oenas):*** Am Tagzugpunkt St. Oswald/Ysper ziehen Hohltauben vom 24.9.-13.10., max. 13 am 24.9. (USB). Bemerkenswerte 400 ziehen am 7.10. bei Güssing nach SW (FSA)

Vereinzelte Zugtrupps mit bis zu 34 am 6.10., 13.10. und 8.11. in der mittleren und südlichen Oststeiermark (PSA, FSA, WIL). Teils stationäre Vögel halten sich zwischen 24.10. und 1.11. in einem größeren Trupp von Ringeltauben bei Ebersdorf auf (PSA).

Ringeltaube ***(Columba palumbus):*** Am 25.9. fliegen die ersten 26 über St. Oswald/Ysper, wo bis 30.10. ges. 4.211 durchziehen, max. 1.174 am 5.10. (USB). Letzte Zugbeobachtung ist 1 am 13.11. bei Merkenstein/Wienerwald (MST).

Größere Trupps, die vereinzelt auch für mehrere Tage stationär bleiben, erscheinen ab Anfang Oktober in der Oststeiermark und den obersteirischen Talräumen. Der Großteil der verbliebenen Vögel zieht mit den ersten Schneefällen in der zweiten Novemberhälfte ab (MDU, MFO, WIL, PSA, FSA, GSP, JSP, WST, BWA, JWE).

Türkentaube ***(Streptopelia decaocto):*** Am Ortsrand von Fürstenfeld hält sich Mitte November ein Herbsttrupp von 116 Vögeln auf (FSA).

Turteltaube ***(Streptopelia turtur):*** Kaum Meldungen, zuletzt 1 am 18.9. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU).

Nymphensittich ***(Nymphicus hollandicus):*** 1 entkommener hält sich vom 22.-29.8. und erneut am 2.10. im Auvorland zwischen Hohenau und Drösing/March auf (KDO, FHA, MTH, LZE, TZU).

Halsbandsittich ***(Psittacula krameri):*** Im Wiener Türkenschanzpark leben nur noch 2 ♀ (MDE, ARA), je 1 ist am 16.9. in Wien-Rudolfsheim und am 29.9. in Wien-Josefstadt (MDE).

Kuckuck ***(Cuculus canorus):*** Spärliche Beobachtungen bis Anfang September, zuletzt 1 am 6.9. an der Langen Lacke (JSI).

Letztbeobachtung in der Steiermark: 7.9. 1 in Weinburg (WST).

Schleiereule ***(Tyto alba):*** Einzige Herbstmeldung war 1 am 23.10. bei Hohenau/March (KDO, GWM).

1 am 15.11. in Mooslandl in der Obersteiermark (APR).

Uhu ***(Bubo bubo):*** Am 21.7. landet 1 neben einem Schwarzstorch auf einer Schotterinsel an der Ybbs/Hermannsdorf (OPE), am 29.9. sitzt 1 am Ufer des Meiseldorfer Teiches/Horn (HLA).

Zwergohreule ***(Otus scops):*** Brutzeit-Kontrollen im Bereich der Hainburger Berge blieben erfolglos (GHA, KNA). 1 ruft am 25.8. zwischen Bad Fischau und Größenberg an der Thermenlinie (KNA, USC).

Waldohreule ***(Asio otus):*** An den Schlafplätzen sind z. B. 8 am 25.10. am Friedhof Apetlon und 6 am 14.11. am Wiener Zentralfriedhof/Sektor 135 (CRO).

Sumpfohreule ***(Asio flammea):*** Einzige Meldung des Herbstes war ein Zugtrupp von 8(!) auf einer Brache bei Ringelsdorf/March Anfang November (KGA).

Sperlingskauz ***(Glaucidium passerinum):*** 2 singende ♂ am 25.9. am Hochwechsel in der Steiermark (GTE, MCR, JFR). Mit Hilfe von Klangattrappen gelingt am TÜPL Seetaler Alpen an insgesamt 17 Kontrollpunkten zwischen 1.540 und 1.790 m Seehöhe ein Artnachweis (WIL, PSA).

Rauhfußkauz ***(Aegolius funereus):*** Ein Verkehrsopfer am 19.10. in St. Sebastian bei Mariazell (VBE).

Ziegenmelker ***(Caprimulgus europaeus):*** Im Steinfeld reicht die Gesangsaktivität bis 9.8. (APA). Erneut keine Zugmeldungen.

Mauersegler ***(Apus apus):*** Der Abzug aus den Brutgebieten findet vor allem Ende Juli statt (HER, HLA), bis 23.8. gelingen noch verstreute Nachweise kleiner Trupps, v. a. in der Agrarlandschaft. Zuletzt sind 3-4 späte am 16.9. in Wien-Floridsdorf (FKU).

15 ziehen am 21.8. über Leitersdorf in der Oststeiermark (JWE). Die Letztbeobachtung in der Steiermark stammt vom 11.9. in Leibnitz (WST).

Eisvogel ***(Alcedo atthis):*** Erste Herumstreifer erscheinen am 15.7. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA) und am 24.7. bei Podersdorf/See (JLA). Es folgen auffallend viele Meldungen von Gewässern des Flach- und Hügellandes bis in die erste Dezember-Hälfte, ein deutlicher Hinweis auf anhaltende Bestandeserholung nach dem harten Winter 1995/96.

In der Steiermark vereinzelte Beobachtungen ab 7.8. am Brunnsee im Salzatal, im Mürztal, bei Niklasdorf und an der Murgrenzstrecke (MBS, MDU, FES, PSA, BWA). Zwischen 2. und 16.9. 1 regelmäßig am Furtnerteich (EHA, JGR).

Bienenfresser ***(Merops apiaster):*** Ab Ende Juli beginnen sich die Familien der Kolonien in der Umgebung zu verteilen, die Sommertrupps umfassen max. 40-50 am 1.8. bei Sittendorf/Kamp (JKE) und 40 am 24.8. bei Stxneusiedl/Leitha (WPO). Zuletzt ist 1 am 29.8. bei Dürnkrut/March (GVO).

Wiedehopf ***(Upupa epops):*** Keine einzige Meldung abseits der Brutgebiete! Zuletzt 1 am 2.9. bei Illmitz (MHO, FWÖ).

Wendehals ***(Jynx torquilla):*** Kaum Herbstbeobachtungen, zuletzt 1 am 12.9. an der Langen Lacke (JLA).

7.9. 1 an der Kohlbacher Lacke im steirischen Mürztal (MDU).

Mittelspecht ***(Picoides medius):*** 1 Herumstreifer erschien am 25.10. im Wiener Votivpark (WWA).

Kleinspecht ***(Picoides minor):*** 1 wanderndes ♂ erschien am 10.8. im Seewinkel bei Illmitz (KTH).

Dreizehenspecht ***(Picoides tridactylus):*** Im zentralen Wienerwald bei Gruberau konnte wie bereits im Frühling 1 ♂ am 13.10. und 26.10. entdeckt werden (RKA, WKZ)!

1 ♀ am 24.10. am Pogusch in der Obersteiermark (MDU).

Haubenlerche ***(Galerida cristata):*** Nur wenige Meldungen aus den Brutgebieten, größter Trupp lediglich 4 am 16.9. bei Göttlesbrunn/Ostautobahn (KKN).

Heidelerche ***(Lullula arborea):*** Die Brutvögel der Thermenlinie zeigen Mitte September erneute Gesangsaktivität (APA). Am Tagzugpunkt St. Oswald/Ysper zogen vom 29.9.-29.10. ges. 187 durch, max. 65 am 6.10. (USB). Auch an der Thermenlinie wird vereinzelter Durchzug bis 28.10. registriert, max. 26 am 11.10. (APA); 2 ziehen am 5.10. beim Meiseldorfer Teich/Horn nach W (HLA), 3 am 20.10. bei Marchegg (TZU), 1 am 29.10. bei Ringelsdorf/March nach S (MRÖ, TZU) und die letzte am 30.10. bei Engelstein/Weitra (KNA).

Zwischen 11.9. und 29.10. recht zahlreiche Zugbeobachtungen in der Steiermark mit besonders regelmäßigen Feststellungen Ende Oktober im Mürztal (MDU, WST, JWE).

Feldlerche ***(Alauda arvensis):*** Der Durchzug setzt an der March und bei St. Oswald/Ysper am 24.9. ein (USB, TZU) mit den stärksten Zugtagen am 2.10. mit 600(!) bei Ringelsdorf/March (KDO, GWM) und am 14.10. mit 116 bei St. Oswald/Ysper (USB). Spärliche Beobachtungen reichen bis Mitte November mit zuletzt 1 am 19.11. bei Mosbrunn/Feuchten Ebene (HKO, MSE).

Ab der 1. Oktoberdekade deutlicher Zug in der Süd- und Oststeiermark (HBR, FSA, WST, JWE).

Uferschwalbe ***(Riparia riparia):*** Keine Meldungen von herbstlichen Ansammlungen. Zuletzt je 1 am 3.10. und 8.10. im Seebad Illmitz (EKA, ARA).

Nur eine Zugbeobachtung in der Steiermark: 6.10. 1 an den Neudauer Teichen (FSA).

Felsenschwalbe ***(Ptyonoprogne rupestris):*** In der Steiermark wurden die letzten Vögel am 6.10. in Bruck a.d. Mur bzw. 29.10. am Stadtturm von Judenburg beobachtet (WRU, BWA).

Rauchschwalbe ***(Hirundo rustica):*** Der Abzug der Brutschwalben fällt in die Monatswende August/September (HGN, FUI) mit Trupps bis max. 400 (am 2.9. am Wienerwaldsee, RKA). Regelmäßige Nachweise kleiner Trupps reichen bis in die erste Oktober-Hälfte mit zuletzt je 1 am 14.10. bei Baumgarten/March (HPE) und 23.10. bei Ringelsdorf/March (GWM). 1 sehr später Nachzügler fliegt am 14.11. bei Regelsbrunn donauabwärts (MRÖ).

In der Steiermark besonders starker Zug Ende August mit bis zu 1.000 ziehenden Vögeln in Leitersdorf (JWE). Die letzten Durchzügler wurden am 10. und 11.10. an den Neudauer Teichen registriert (FSA).

Mehlschwalbe ***(Delichon urbica):*** Nur wenige Meldungen bis Ende September, zuletzt 1 Zugtrupp von 100 am 28.9. über den Wechsel nach Süden (EKA, ARA).

Letztbeobachtung in der Steiermark: 23.9. 10 ziehende Vögel in Pößnitz (WST).

Brachpieper ***(Anthus campestris):*** Am 5.9. rasten die einzigen 2 des Herbstes bei Moosbrunn/Feuchten Ebene (KMA).

Baumpieper ***(Anthus trivialis):*** Ab 7.8. setzt spärlicher Durchzug an der March ein (TZU). Der bis Anfang Oktober langgestreckte Durchzug bleibt schwach ausgeprägt mit Tagesmaxima von je 1-5 (zahlreiche Beobachter), max. 30 am 5.9. bei Kirchschlag/Buckligen Welt (TZU). Bei Ringelsdorf/March sind regelmäßig 1-2 noch bis 15.10. (KDO, MRÖ, GWM, TZU).

In der Steiermark vor allem in der letzten Augustdekade bis Anfang September deutlicher Zug in der Südsteiermark und im mittleren Ennstal (PSA, WST).

Wiesenpieper ***(Anthus pratensis):*** 1 früher Umherstreifer ist am 12.7. bei Goldgeben/Tullner Feld (CAU). Bereits ab 21.8. (mit 3 bei Podersdorf/See, ARA) erscheinen kleine Trupps im Flachland, verstärkter Durchzug folgt ab Ende September mit den stärksten Zugtagen am 6.10. mit 223 über St. Oswald/Ysper (USB), vom 22.-24.10 mit je 300 über Ringelsdorf/March (GWM) und am 25.10. ganztägig ca. 370/Stunde(!) über St. Corona/Wechsel (EKA, ARA). Regelmäßiger, aber spärlicher Zug reicht bis in die erste November-Hälfte mit zuletzt noch 40 am 11.12. an der Leitha/Gattendorf (JFÜ, ARA). An einigen Stellen richten sich Trupps zur Überwinterung ein.

In der Steiermark spärlicher Durchzug ab Ende September mit den letzten Durchzüglern am 14. und 16.11. im oststeirischen Lafnitztal (MCR, JFR, WIL, PSA, FSA, WST, GTE).

Rotkehlpieper ***(Anthus cervinus):*** Im Seewinkel rasten vom 12.9.-16.10. fast durchgehend einzelne Durchzügler (JLA, GTE), max. 4 am 10.10. an der Langen Lacke (GTE). Dazu 2 am 5.9. bei Reisenberg/Feuchten Ebene (KMA) und 1 am 2.10. bei Ringelsdorf/March (GWM).

Bergpieper ***(Anthus spinoletta):*** Der Durchzug übers Flachland setzt an der March am 13.10. ein, wo max. 30 am 31.10. bei Ringelsdorf rasten (MRÖ, TZU). An dem Güssinger Teichen rasten außergewöhnliche 94 am 20.10. und noch 13 am 25.11. (FSA), am 24.10. ist 1 an der Ybbs/Kemmelbach (WSW) und ziehen 12 über Wien-Ottakring nach S/SW (LSA).

Ab Ende September vereinzelte Durchzügler in der Ost- und Südsteiermark (MFO, HKU, JSP, WST).

Schafstelze ***(Motacilla flava):*** Erste Durchzügler ziehen an der March am 6.8. (TZU). Größte Ansammlungen werden Mitte September verzeichnet mit max. 120 am 12.9. an der Neufeldlacke/Seewinkel (JLA). Regelmäßiger Durchzug bis Ende September, zuletzt 1-2 am 6.10. über Wien-Simmering (ARA) und 1 am 10.10. bei Prellenkirchen/Leitha (KNA).

Ab 23.8. spärlicher Zug in der Südsteiermark (WST).

Zitronenstelze ***(Motacilla citrinella)*:*** Diesmal mehrere Herbstbeobachtungen im Seewinkel: Am 10.8. ist ein juv an der Neubruchlacke (JST u.a.), am 20.9. 1 juv im Neudegg (JLA) und am 3.10. 1 ad an der Langen Lacke (JFÜ).

Bergstelze ***(Motacilla cinerea):*** Einzelne Herumstreifer erscheinen am 14.7. in der Wiener Lobau (ESA) und am 14.8. bei Ebenfurth/Leitha (RHA). Der Durchzug setzt am 2.9. ein (AGR) und erstreckt sich mit geringen Zahlen bis 20.10. (AGR, HLA, USB, TZU).

Bachstelze ***(Motacilla alba):*** Nachbrutzeitliche Ansammlungen umfassen nur max. 102 am 12.8. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (MRÖ, TZU u.a.). Spärlicher Durchzug setzt ab 21.9. ein (USB) und erstreckten sich bis 18.11. mit deutlichem Gipfel Mitte Oktober, max. 196 am 11.10. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA). Bis 12.12. bleibt je 1 an der Donau/Wien (JLA, FPA, PPA, ARA) und an der March/Markthof (TZU).

Von den Rast- und Sammelplätzen in der Obersteiermark ziehen die letzten Vögel bis 18.10. ab, während vor allem im Feistritz- und Lafnitztal noch bis Ende Oktober größere Trupps gemeldet werden (MFO, AHA, EHA, PSA, FSA, GSP, JSP, BWA).

Wasseramsel ***(Cinclus cinclus):*** Aus der Steiermark sind zahlreiche Brutzeit- und Herbstbeobachtungen aus dem Enns- und Salzatal, sowie von der oberen Mur eingetroffen (EKE, JMO, JSP).

Zaunkönig ***(Troglodytes troglodytes):*** Die ersten Durchzügler bei Ringelsdorf/March erscheinen spät ab

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Ende Oktober (MRÖ, TZU).

In der Steiermark erscheinen ab Anfang Oktober im Zuge herbstlicher Strichbewegungen verstärkt Zaunkönige im Siedlungsbereich (JBR, IMA, GSP, JSP).

Heckenbraunelle ***(Prunella modularis):*** Am Tagzugpunkt St. Oswald/Ysper erstreckt sich der Zug vom 26.9.-29.10. mit leichtem Gipfel am 6.10. (USB), bei Ringelsdorf/March setzt er am 24.9. ein und gipfelt erst am 21.10. (MRÖ, TZU u.a.).

In der Steiermark setzt der Durchzug im Alpenvorland - außerhalb der Brutgebiete im Gebirge - ab Anfang Oktober ein (MDU, WIL, PSA, FSA, WST).

Rotkehlchen ***(Erithacus rubecula):*** Durchzug setzt spät in der ersten Oktober-Dekade ein (FUI).

Nachtigall ***(Luscinia megarhynchos):*** Beobachtungen bei Ringelsdorf/March reichen nur bis Mitte August (MRÖ, TZU u.a.), am 18.9. rastet 1 bei Reisenberg/Feuchten Ebene (KMA).

Ein Durchzügler am 21.8. in Leitersdorf in der Oststeiermark (JWE).

Blaukehlchen ***(Luscinia svecica):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf spärliches Auftreten bis 26.9. (MRÖ, TZU u.a.), sonst keine Nachweise.

Hausrotschwanz ***(Phoenicurus ochruros):*** Größter Zugtrupp waren 11 am 15.10. bei Hainburg/Donau (HKO, MSE). Der Abzug findet v. a. Ende Oktober statt (MST, WSW); im Wiener Donauraum (HER, CFI, JLA, WPO, ARA), in St. Pölten (bis 3.12., JBA) und entlang der Thermenlinie (6.12. Gumpoldskirchen, APA) bleiben jedoch einzelne bis in den Dezember

Die Letztbeobachtungen ansässiger Brutvögel gelingen am 8. und 28.10. in Frojach und Gschaid b. Birkfeld (EHA, GMA). Gleichzeitig setzt ab 10.10. im Mürztal ein deutlicher Zug ein, der in der Oststeiermark bis Mitte November anhält (MDU, FSA, JSP).

Gartenrotschwanz ***(Phoenicurus phoenicurus):*** Sehr spärlicher Durchzug mit lediglich 5 Meldungen von je 1-2 vom 20.8.-25.9. (EKA, APA, ARA, MRÖ, TZU). Zuletzt 1 am 7.10. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU u.a.).

Braunkehlchen ***(Saxicola rubetra):*** Der Durchzug setzt Ende August ein und erstreckt sich mit max. 17 am 31.8. bei Eggendorf/Steinfeld (HKO) bis Anfang Oktober, zuletzt sind 4 am 15.10. am Flughafen Schwechat (HKO, MSE).

Zwischen 15.8. und 26.9. deutlicher Zug im steirischen Alpenvorland, mit den Maxima von 5 bzw. 4 am 9. und 17.9. im Feistritz- und unteren Murtal (MFO, FSA, WST, JWE).

Schwarzkehlchen ***(Saxicola torquata):*** Nur spärlicher Durchzug im Flachland im Oktober mit zuletzt 2 bereits am 26.10. bei Apetlon (GTE). 1 ♀ **Sibirisches Schwarzkehlchen** ***(S. t. maura)**** jagte am 28.10. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU).

Ein recht kurzer Durchzug nordischer Vögel erfolgt in der Obersteiermark zwischen 17. und 26.10. (MDU, AHA, EHA, EKE, SPR). Beinahe gleichzeitig setzt auch im Alpenvorland die Abwanderung bzw. der Zug ein, der sich allerdings mit vereinzelten Durchzüglern bis Mitte November hinzieht (FRU, HBR, MFO, HKU, PSA, FSA, WST, JWE).

Steinschmätzer ***(Oenanthe oenanthe):*** Spärlicher Durchzug mit 6 Meldungen von je 1-6 vom 3.9.-5.10. (GHA, HKO, KMA, APA, KNA, USB, MSE).

In den Talräumen des obersteirischen Berglandes und im steirischen Alpenvorland setzt der insgesamt sehr spärliche Zug ab Ende August ein (GMA, PSA, FSA, WST, JWE). Der letzte Durchzügler wird vom 8.10. aus Weinitzen bei Graz gemeldet (HKU).

Ringdrossel ***(Turdus torquatus):*** Am 14.10. ziehen 4 bei St. Oswald/Ysper durch (USB).

Amsel ***(Turdus merula):*** Bei St. Oswald/Ysper wird regelmäßiger Durchzug vom 17.9.-9.11. mit max. 17 am 7.10. registriert (USB) - derart regelmäßige Zugbeobachtungen von Amseln fehlten bisher.

Wacholderdrossel ***(Turdus pilaris):*** Im Waldviertel setzt bei St. Oswald/Ysper spärlicher Durchzug am 22.9. ein, der sich Ende Oktober massiv verstärkt und mit ges. 1.486 Durchzüglern gut 5mal so stark ausfällt wie 1998 (USB)! Den östlichen Wienerwald erreichen die ersten am 12.10. (APA), die obere March am 15.10. mit max. 210 am 30.10. (MRÖ, TZU) und in der Feuchten Ebene rasten am 26.10. bereits 150 bei Mitterndorf (HKO, MSE). Im November verteilt sie sich mit Trupps bis 300 über das Flach- und Hügelland mit bemerkenswerten 2.000 am 22.11. bei Grossau/südlichen Wienerwald (MST).

Im steirischen Alpenvorland erscheinen die ersten größeren Trupps außerhalb der obersteirischen Brutgebiete ab der 3. Oktoberdekade (GMA, FSA, WST). Ein massiver Zug von mehr als 1.000 findet am 15.11. während eines Schlechtwettereinbruches bei Admont im Ennstal statt (HMO, JMO).

Singdrossel ***(Turdus philomelos):*** Unauffälliger Durchzug vom 14.9. (APA) bis 14.11. (ESA) mit je max. 20.

In der Steiermark wird am 5.9. ein starker Zug am Murstausee Gralla registriert (WST). Einzelne Vögel halten sich aber noch bis 26.9., 3.11. und 1.12. am Greim und in der Oststeiermark auf (FSA, JSP).

Rotdrossel ***(Turdus iliacus):*** Rotdrosseln ziehen vom 7.10.-25.11. durch Ostösterreich mit durchwegs kleinen Trupps bis 5 (zahlreiche Beobachter), größte Tagessumme bei St. Oswald/Ysper waren 30 am 29.10. (USB). 1 letzte zieht am 5.12. bei Eisenstadt südwärts (MRI).

Ab 14.10. erscheinen die ersten Rotdrosseln im Leibnitzer Feld und im „südsteirischen Weinland" (WST). Zwischen 27.10. und 27.11. regelmäßiger nächtlicher Zug in der Oststeiermark und über dem Stadtgebiet von Graz (KBE, WIL, PSA).

Misteldrossel ***(Turdus viscivorus):*** Überraschend erscheint bereits am 5.7. 1 im Seewinkel/Illmitz (ASC). Erste Trupps sind 40 am 10.8. am Steyersberger Schwaig/Wechsel (EKA, ARA) und 25 am 31.8. bei Katzelsdorf/Leitha (HKO).

Feldschwirl ***(Locustella naevia):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf spärlicher Durchzug bis 2.10. (MRÖ, TZU u.a.).

Schlagschwirl ***(Locustella fluviatilis):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf überraschend langes regelmäßiges Auftreten bis 23.9. (MRÖ, TZU u.a.).

Rohrschwirl ***(Locustella luscinioides):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf lediglich je 1 am 13.8. und 11.9. (MRÖ, TZU u.a.).

Mariskensänger ***(Acrocephalus melanopogon):*** An den Güssinger Teichen ist erneut je 1 am 22.9. und 20.10. (FSA).

1 Fängling am 23.10. am Murstausee Gralla bildet den einzigen Herbstnachweis in der Steiermark (WST).

Schilfrohrsänger ***(Acrocephalus schoenobaenus):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf wird ein ausgesprochen starker Durchzug registriert mit max. 200-400(!) in überschwemmten Gänsefußfluren am 27.8. und zuletzt 1 juv am 31.10. (MRÖ, TZU u.a.). Je 1 sehr später wird am 26.11. bei Illmitz und 7.12. am Wienerberg in Wien-Favoriten gesichtet (ANE).

In der Steiermark werden vereinzelte Durchzügler zwischen 28.7. und 23.8. in Leitersdorf und Ranten gemeldet (JSP, JWE).

Sumpfrohrsänger ***(Acrocephalus palustris):*** Das starke Auftreten an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf gipfelt bereits in der zweiten Juli-Hälfte und zieht sich bis zum 30.9. (MRÖ, TZU u.a.).

In der Oststeiermark wird der letzte Durchzügler am 7.8. in Leitersdorf beringt (JWE).

Teichrohrsänger ***(Acrocephalus scirpaceus):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf regelmäßig von Mitte Juli bis 16.10. mit leichtem Gipfel in der ersten September-Hälfte (MRÖ, TZU); sonst nur 1 am 12.9. an der Langen Lacke (JLA).

Vereinzelte Durchzügler werden am 7.8., 5. und 8.9. bei Leitersdorf und am Murstausee Gralla in der Steiermark gefangen (WST, JWE).

Drosselrohrsänger ***(Acrocephalus arundinaceus):*** Ein auffallend starker und langanhaltender Durchzug an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf von Anfang Juli bis 2.10. mit leichtem Gipfel Anfang September (MRÖ, TZU u.a.).

In der Steiermark werden vereinzelte Durchzügler zwischen 29.7. und 15.8. bei Leitersdorf beringt (JWE).

Sperbergrasmücke ***(Sylvia nisoria):*** Einzelne juv bei Ringelsdorf/March vom 16.-30.7. (MRÖ, TZU u.a.) und 1 juv am 21.8. bei Podersdorf/See (JFE, ARA, PRS).

Klappergrasmücke ***(Sylvia curruca):*** Unauffälliger Durchzug vom 21.8.-18.9. mit je 1-4 und leichtem Gipfel Anfang September (JFE, MHO, ARA, MRÖ, PRS, WSW, FWÖ, TZU); 1 später am 10.10. bei Pöchlarn/Donau (WSW).

Am 18.8. deutlicher Zug bei Bad Radkersburg in der Südsteiermark (WST).

Dorngrasmücke ***(Sylvia communis):*** Regelmäßig an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf bis 25.9. ohne deutlichem Gipfel (MRÖ, TZU u.a.).

Späte Letztbeobachtungen in der Steiermark: 24.10. und 13.11. je 1 ♀ bei Ranten (JSP).

Gartengrasmücke ***(Sylvia borin):*** Unauffälliger Durchzug von Ende Juli bis 18.9. von je 1-3 mit leichtem Gipfel Ende August (JFE, ARA, MRÖ, PRS, TZU) zuletzt 1 am 26.9. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU).

In der Steiermark werden vereinzelte Durchzügler zwischen 8. und 28.8. bei Fürstenfeld und Neudau registriert (FSA). Ein verspäteter Vogel hält sich noch am 2.10. am Murstausee Gralla auf (JBR).

Mönchsgrasmücke ***(Sylvia atricapilla):*** An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf regelmäßiges Auftreten mit dem Gipfel Ende August und zuletzt 1 am 1.10. (MRÖ, TZU u.a.), sonst kaum gemeldet. Zuletzt 1 geschwächte am 15.11. an der Wiener Donauinsel (AKO).

Die letzten Durchzügler halten sich in der Steiermark am 13. und 14.11. in Krieglach auf (IMA).

Waldlaubsänger ***(Phylloscopus sibilatrix):*** Nur 3 Durchzugsmeldungen von Einzelvögeln vom 22.-27.8. (KDO, JFE, EKA, ARA, PRS, JSI, TZU).

In der Steiermark Mitte August deutlicher Zug in Fürstenfeld (FSA). Ein letzter Durchzügler singt am 13.9. in Pößnitz in der Südsteiermark (WST).

Zilpzalp ***(Phylloscopus collybita):*** Regelmäßiger Durchzug setzt in der zweiten August-Hälfte ein und erstreckt sich bis Ende Oktober mit Gipfel Ende September. Im Wiener Donauraum werden einzelne Zilpzalpe noch bis 14.12. gesichtet (WPO, ARA, MRI), an der Donau/Ardagger ist 1 am 27.11. (USB) und an der Donau/Melk noch 1 am 10.12. (WSW).

In der Steiermark setzt ab der 3. Septemberdekade deutlicher Zug ein, der bis Ende Oktober anhält (MDU, GSP, JSP). Die letzten Durchzügler werden am 13.11. in Gralla beobachtet (WST).

Fitis ***(Phylloscopus trochilus):*** Der Durchzug reicht von Juli bis 23.9. (HER, APA, ARA, FUI), zuletzt je 1 am 8./10.10. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU u.a.).

Wintergoldhähnchen ***(Regulus regulus):*** Nur spärlicher Durchzug im Flachland vom 28.9.-23.11. (CFI, WPO, GTE, IVÖ).

Sommergoldhähnchen ***(Regulus ignicapillus):*** Ges. nur 4 Meldungen aus dem Flachland vom 29.8.-22.10. von je 1-3 (CFI, EKA, ARA, GTE, TZU).

Grauschnäpper ***(Muscicapa striata):*** Sehr spärlich mit 3 Meldungen vom 21.8.-12.9. (JFE, JLA, ARA, PRS), darunter 6-8 am 24.8. im Wiener Stadtpark (CFI).

Letzte Feststellung in der Steiermark: 31.8. 1 bei Hinterfeld (JWE).

Halsbandschnäpper ***(Ficedula albicollis):*** Wie gewohnt sehr unauffällig mit je 1 am 19.8. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU), am 31.8. bei Illmitz (MHO) und am 12.9. bei Apetlon (JLA).

Anfang August schwacher Zug in der Oststeiermark bei Fürstenfeld (FSA). Die letzte Herbstbeobachtung stammt vom 6.9. aus Pößnitz in der Südsteiermark (WST).

Trauerschnäpper ***(Ficedula hypoleuca):*** Nach 1 frühen am 26.7. bei Apetlon (GTE) ein vergleichsweise spärlicher Durchzug vom 21.8.-12.9. mit Trupps bis max. 10 (WBA, JFE, EKA, JLA, ARA, PRS, FSA) und 1 späten am 26.9. bei Kemmelbach/Ybbs (WSW).

Aus der Steiermark stammen nur sehr spärliche Zugbeobachtungen, die zwischen 27.8. und 9.9. bei Fürstenfeld, Kirchberg a.d. Raab und Glanz gelingen (FSA, WST).

Bartmeise ***(Panurus biarmicus):*** Abseits des Neusiedler Sees recht stark mit mind. 2 vom 29.9.-20.10. bei Hohenau/March (KDO, MRI, GWM, TZU), 3 am 7.10. und 2 am 9.11. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA), bis zu 10 vom 20.10.-11.11. an den Güssinger Teichen (FSA), 4 am 25.10. bei Bruckneudorf/Leitha (KMA) und 8 am 2.11. bei Schönau/Donau (HBU).

Tannenmeise ***(Parus ater):*** Spärlicher Durchzug vom 28.9.-18.10. (HGR, USB), max. 17 am 29.9. bei St. Oswald/Ysper (USB).

Beutelmeise ***(Remiz pendulinus):*** Erste Herumstreifer erscheinen im Weinviertel Mitte Juli (HLA, TZU); schwacher, lokalisierter Zug reicht von Anfang August bis 29.10. (HLA, MRÖ, FSA, GWM, TZU).

In der Südsteiermark erscheinen die ersten Durchzügler am 28.9. bei Stocking (WST). Darüber hinaus bis 23.10. nur mehr kleinere Trupps am Schwabenteich und an den Neudauer Teichen (JBR, FSA).

Mauerläufer ***(Tichodroma muraria):*** Bereits am 26.10. erscheint 1 an der Thermenlinie bei Pottenstein (AKO), am 7.11. wird der erste bei Bad Vöslau entdeckt (GTE).

Pirol ***(Oriolus oriolus):*** Kaum Nachweise, zuletzt 1 am 10.9. an der Donauinsel (JLA).

Neuntöter ***(Lanius collurio):*** Regelmäßige Nachweise reichen bis Anfang Oktober, zuletzt ist spät je 1 juv am 13.10. bei Ringelsdorf/March und am 19.10. bei Hohenau/March (TZU).

Raubwürger ***(Lanius excubitor):*** Abseits der Brutgebiete erscheinen die ersten am 12.9. bei Wolfpassing/Weinviertel (RKO), am 20.9. im Seewinkel (JLA) und am 27.9. bei Dornbach/Wienerwald (APA). Am 22.10. erreicht der erste bei Erlauf das Mostviertel (HGN) und am 1.11. taucht erstmals seit 10 Jahren 1 bei Waidmannsfeld/Dürren Wand auf (JSC). Mitte November dürfte die weiteste Verbreitung erreicht sein.

Aus der Obersteiermark werden nur sehr vereinzelte Durchzügler vom 28.9. und 22.10. aus dem Mürztal und dem Hörfeld bei Mühlen gemeldet (MDU, SPR). In den breiteren Talräumen des süd- und oststeirischen Alpenvorlandes setzt der Einzug der ersten Wintergäste ab 25.9. bei Leitersdorf ein (JWE). Ab 8.10. wird verstärkt vor allem das untere Murtal besiedelt (FRU, MFO, WIL, WST).

Eichelhäher ***(Garrulus glandarius):*** Der heurige Herbst brachte einen markanten Einflug nach Ostösterreich: Am 15.9. zogen die ersten 14 über den Meiseldorfer Teich/Horn südwärts (HLA), am Tagzugpunkt St. Oswald/Ysper zogen vom 17.9.-28.10. ges. 475 (das 11fache von 1998!) durch mit max. 283 am 2.10.

(USB). Aus den übrigen Gebieten, v. a. Marchtal und Seewinkel, wird ebenfalls regelmäßiger Zug vom 23.9.-28.10. mit Trupps von meist 10-20 Eichelhähern registriert (AGR, EKA, HKO, JLA, ANE, ARA, RRA, MRI, MRÖ, GTE, TZU), max. 47 am 23.9. bei Hainburg/Donau (HKO, MSE) und 48 am 5.10. über Wien-Simmering (ARA). Der Zug ging vorwiegend nach Süden, seltener in westliche Richtung.

Tannenhäher ***(Nucifraga caryocatactes):*** Einige Herumstreifer in der ersten September-Hälfte: Je 1 am 6.9. bei Mautern/Donau (WPO), am 12.9. bei Wegscheid/Kamp (DWA) und am 15.9. am Meiseldorfer Teich/Horn (HLA).

Dohle ***(Corvus monedula):*** Der Schlafplatz am Angelibad an der Wiener Alten Donau war am 25.8. erneut von 748 Dohlen besetzt (WPO). Der Einzug der Wintergäste erfolgte zusammen mit den Saatkrähen ab 26.10. (HLA).

Saatkrähe ***(Corvus frugilegus):*** Die ersten Wintergäste lassen sich ab 11.10. bei Horn blicken (HLA), am 19.10. ziehen die ersten über den Tagzugpunkt St. Oswald/Ysper, wo max. 4.110 am 27.10. durchziehen (USB). Der Einzug über die March setzt mit 1.000 am 20.10. bei Markthof ein (MST) und erreicht max. 5.700 am 23.10. bei Ringelsdorf (GWM). Anfang November ist der Durchzug bereits weitgehend abgeschlossen.

Die ersten großen Trupps osteuropäischer Wintergäste erscheinen in der Steiermark am 19.10. in Laafeld bei Bad Radkersburg (MFO, WST). Beinahe gleichzeitig durchqueren zwischen 26. und 28.10. kleinere Trupps das Mürztal gegen Westen (MDU).

Aaskrähe ***(Corvus corone):*** Ein bisher unbekannter Schlafplatz bei Kirchschlag/Buckligen Welt beherbergte 182 am 4.9. (TZU).

Kolkrabe ***(Corvus corax):*** Abseits der alpinen Brutgebiete spärliche aber regelmäßige Anwesenheit von je 1-4 Kolkraben an verschiedenen Stellen des Flach- und Hügellandes vom 23.8.-31.10. (MDE, GHA, HLA, HMB, KNA, GLO, HMB, FSA, TZU). Größter Herbsttrupp waren 42 am 20.10. wie gewohnt bei Gaaden/Wienerwald (HKO).

In der Steiermark gelangen erneut mehrere Feststellungen im ost- und weststeirischen Alpenvorland: Im August und September halten sich 1-3 im „südlichen Weinland" auf und 2 am 13.8. in Höch im Sausal (WST). 1 in der Industriezone von Fürstenfeld dürfte wohl mit einem nahegelegenen Brutvorkommen in Zusammenhang stehen (PSA).

Star ***(Sturnus vulgaris):*** Mit dem Ausfliegen der ersten Jungen entstehen rasch große Schlafplätze, z. B. mit 6.000 am 27.6. bei Hohenau/March (TZU). Große Trupps werden bis in den Oktober beobachtet, so über 20.000 am 7.10. an der Langen Lacke (MRI). Regelmäßige Nachweise reichen bis Ende Oktober, zuletzt ist je 1 am 14.11. an der Wiener Donauinsel (ESA) und am 19.12. bei Krottendorf/Güssing (FSA).

In der Steiermark halten sich bis Mitte Oktober größere Trupps vor allem im unteren Murtal auf (MFO). Abseits davon bis 17., 19. und 21.11. kleinere Trupps und Einzelvögel bei Großwilfersdorf, Kapfenberg und Ranten (MDU, FSA, GSP, JSP).

Buchfink ***(Fringilla coelebs):*** In der Buckligen Welt setzt der Zug am 5.9. ein (TZU), bei St. Oswald/Ysper gipfelt er wie auch im übrigen Ostösterreich (MST, GTE für den 2./3.10.) Anfang Oktober mit max. 5.993(!) am 7.10. (USB).

Bergfink ***(Fringilla montifringilla):*** Zu ungewöhnlicher Zeit ist 1 am 11.8. bei Schiltern/Kamp (TZU). Der Herbstzug setzt am 2.10. bei St. Oswald/Ysper ein und gipfelt dort Mitte bis Ende Oktober mit max. 324 am 29.10. (USB). Größter Einzeltrupp waren 300 am 26.11. im Hanság (ANE); sonst blieben die Herbsttrupps aber deutlich darunter.

In der Steiermark erscheinen die ersten Bergfinken einzeln und in kleineren Trupps ab 2. und 7.10. am Murstausee Gralla (JBR, HBR). Ein verstärkter Einflug findet erst ab Ende Oktober/Anfang November mit Truppstärken bis zu 200 in Altenmarkt b. Fürstenfeld statt (MDU, MFO, WIL, FSA, JSP, WST, BWA).

Girlitz ***(Serinus serinus):*** Regelmäßige Beobachtungen klingen in der zweiten Oktober-Hälfte aus, zuletzt ist 1 am 28.10. bei Ringelsdorf/March (MRÖ) und 11 am 31.10. bei Güssing (FSA).

Letztbeobachtungen in der Steiermark: 24.10. und 1.11. in Ranten bzw. Großwilfersdorf (FSA, JSP).

Grünling ***(Carduelis chloris):*** Durchzug wird bei St. Oswald/Ysper von Mitte September bis Anfang November registriert, max. 100 am 12.10. (USB).

Große Schwärme von bis zu 500 Anfang November in einem Sonnenblumenfeld bei Leitring in der Südsteiermark (WST).

Stieglitz ***(Carduelis carduelis):*** Ab Anfang August kommt es z. B. bei Ringelsdorf/March zu ersten Zusammenrottungen bis 50, am 17.9. werden dort aber noch flügge juv gefüttert (TZU). Größter Herbsttrupp waren 220-230 am 21.10. bei Perchtoldsdorf/Wien (CFI).

Erlenzeisig ***(Carduelis spinus):*** Durchzug bei St. Oswald/Ysper vom 24.9.-31.10. mit max. 140 am 28.10. - in Summe deutlich schwächer als im Herbst 1998 (USB). Überraschend aber über 1.000 am 29.11. am

Meiseldorfer Teich/Horn (HLA).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

In der Obersteiermark treten gegen Ende November größere Schwärme von 40-50 bei Murau und Ranten auf (GSP, JSP). Im Alpenvorland erscheinen die ersten kleineren Trupps, die bis Mitte November zu größeren Truppstärken von bis zu 100 anwachsen, ab Ende September (JBR, MFO, FSA, WST).

Hänfling ***(Carduelis cannabina):*** In der Süd- und Oststeiermark ab Ende September zahlreiche Trupps von 20-200 Vögeln in Sonnenblumenfeldern und Brachäckern (MFO, FSA, WST).

Berghänfling ***(Carduelis flavirostris):*** Im Seewinkel erscheinen 18 am 26.10. am Illmitzer Zicksee (MBW, USB), an der Langen Lacke werden anschließend bis in den Dezember bis zu 150 am 13.11. gesichtet (JLA, MRI, CRO, GTE). Sonst sind 8 an der Station Illmitz am 11.11. (AGR) und 50 an der Gr. Neubruchlacke am 4.12. (HPF).

Birkenzeisig ***(Carduelis flammea):*** Abseits der Brutgebiete lediglich 1 am 19.10. an der Langen Lacke (ESA).

Fichtenkreuzschnabel ***(Loxia curvirostra):*** Erste Nachweise bereits im Sommer mit 10 am 3.6. über Wien-Döbling (ESA) und 1 am 29.7. in Illmitz (JFM). Weiterer spärlicher Durchzug wird erst wieder vom 2.10.-14.11. registriert (KMA, LSA, IVÖ, DWA), max. 15 am 1.11. in den Leiser Bergen/Weinviertel (JLA).

Karmingimpel ***(Carpodacus erythrinus):*** Aus der Steiermark langten einige Ergänzungen zum Brutzeitbericht ein: 27.6. und 11.7. je 1 singendes ♂ bei Frein i. Mürztal und in Speilbrunn in der Oststeiermark (HPE, JWE).

Gimpel ***(Pyrrhula pyrrhula):*** Die ersten Wintergäste erscheinen am 30.10. bei Ringelsdorf/March (TZU).

Ab Anfang Oktober einzelne in den Weingärten im Sausal in der Südsteiermark (WST).

Kernbeißer ***(Coccothraustes coccothraustes):*** Im Gegensatz zum starken Herbst 1998 heuer nur schwaches bis durchschnittliches Auftreten (APA, USB) mit z. B. 788 Durchzüglern vom 21.9.-30.10. bei St. Oswald/Ysper gegen ges. 2.314 im Vorjahr (USB).

Goldammer ***(Emberiza citrinella):*** Herbstliche Gesangsaktivität reicht an der Thermenlinie bis 2.11. (APA).

Zaunammer ***(Emberiza cirlus)**:** Am Brutplatz bei Gumpoldskirchen/Thermenlinie wird zuletzt 1 am 28.8. gesichtet (HPF).

Ortolan ***(Emberiza hortulana):*** Am 1.9. rastet 1 durchziehendes ♂ bei Dornbach/Wienerwald und singt sogar kurz (APA).

1 ♀ am 5.9. bei Allerheiligen i. Mürztal in der Obersteiermark (MDU).

Rohrammer ***(Emberiza schoeniclus)*:** Verstärkter Durchzug nordischer Rohrammern wird bei Ringelsdorf/March ab 28.10. registriert (MRÖ, TZU), er bringt sogar 1 am 30.10. auf ein Waldwiese in 1.070 m Seehöhe bei Wastl/Ötscher (EKA, ARA).

In der Steiermark mehrere Zugbeobachtungen zwischen 8. und 27.10. im Mürztal und im Leibnitzer Feld (JBR, MDU, WST).

Grauammer ***(Miliaria calandra):*** Am großen Schlafplatz an der Langen Lacke werden max. 400-500 am 20.8. gezählt (MBR, NPÜ), zuletzt sind dort 20 am 25.11. (JLA). Weitere Ansammlungen waren 80 am 14.8. an der Parndorfer Platte/Mönchhof (EKA, ARA) und 106 am 9.9. bei Nickelsdorf/Leitha (TZU).

Das nächste Heft behandelt in seinem Beobachtungsteil das Auftreten von Wintergästen in Ostösterreich. Interessant sind Beobachtungen von den „üblichen" Wintergästen ebenso wie Überwinterungen und Überwinterungsversuche von Kurzstreckenziehern wie Teichhuhn, Kiebitz, Wiesenpieper, Bachstelze, Heckenbraunelle, Hausrotschwanz, Rohrammer usw., wenn möglich belegt durch längere Beobachtungsserien. Der Redaktionsschluß ist der **31. März**. Bitte benutzen Sie für Ihre Beobachtungen die im BirdLife-Büro erhältlichen Meldekarten. Daten aus der Steiermark senden Sie bitte an Peter Sackl (siehe Impressum).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 0011

Autor(en)/Author(s): Zuna-Kratky Thomas, Sackl Peter

Artikel/Article: Beobachtungen Herbstzug 1999. 10-30